



Nun kommt
das große Blühen,
der Sommer
will einziehen...

Inhaltsverzeichnis / Kontaktdaten



Seite 26-29



Seite 30-33



Seite 34-37

EDITORIAL.....	3
GEISTLICHER IMPULS.....	4
SCHWERPUNKTTHEMA.....	6
AUS DER KOOPERATIONSREGION.....	8
GESICHTER DER REGION.....	10
ÖKUMENE	11
FESTE UND FEIERN	12
GENERATIONEN: KINDER, KINDER!	14
GENERATIONEN: SENIOR:INNEN / SORGENDE GEMEINDE	16
KIRCHENMUSIK	18
KUNST UND KULTUR	20
DIAKONIE, SOZIALSTATION	22
EKMA & EKIBA	24
AUS DEN GEMEINDEN / MATTHÄUS	26
AUS DEN GEMEINDEN / MARKUSLUKAS	30
AUS DEN GEMEINDEN / JOHANNIS.....	34
SPIRITUALITÄT	38
IMPRESSUM	39

Matthäusgemeinde

Bürozeiten:

Di 14–18 Uhr

Mi 10–12 und 15–18 Uhr

Do und Fr 10–12 Uhr

Telefon 28000 144

Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

IBAN: DE22 6705 0505 0030 1586 52

www.matthaeus-kirche.net

MarkusLukasGemeinde

Bürozeiten:

Di 14–18 Uhr

Mi und Do 09–12 Uhr

Fr 09–11 Uhr

Telefon 28000 139

Email: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

IBAN: DE81 6705 0505 0030 2337 35

www.markuslukasgemeinde.ekma.de

Johannissgemeinde

Bürozeiten:

Mo, Di, Do 09–12 Uhr

Mi 13–18 Uhr

Telefon 28000 133

Email: johannissgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

IBAN: DE07 6705 0505 0030 1185 70

www.johannis.de

Editorial

Alles neu macht der Mai...

... so beginnt ein Frühlingslied aus dem Jahr 1820, das sicher die meisten von uns kennen (oder zumindest die Älteren unter uns). Und der „Wonne-
monat“ Mai steht für das Aufblühen der Natur und ist somit ein Symbol für
Aufbruchstimmung. Auch wir sind in Aufbruchstimmung in der Koopera-
tionsregion und das macht sich an vielen Stellen bemerkbar – auch mit
diesem neuen Gemeindebrief, den Sie nun druckfrisch in den Händen halten.

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, für uns alle ist dieser Gemein-
debrief ungewohnt und deshalb möchten wir Ihnen mit diesem Editorial
eine Art „Lesehilfe“ bieten. Einiges bleibt, wie es ist, doch vieles ist neu. Dass
der Gemeindebrief viermal im Jahr erscheint – das bleibt. Auch die Infor-
mationen zu Ihren Gemeinden werden Sie im Gemeindebrief finden –
aber die Aufmachung hat sich verändert: das Format, die Termine, der In-
halt und der Aufbau des Gemeindebriefes – alles das bekommt ein neues
Gesicht und drückt damit unsere Aufbruchstimmung aus.

Wir haben unser Augenmerk stärker auf die Region gerichtet und so fin-
den sich alle Informationen, die unsere Gemeinden gemeinsam betreffen,
auch auf gemeinsamen Seiten: das geistliche Wort, Feste und Feiern,
Kirchenmusik, Kunst und Kultur, Generationen (von jung bis alt) und allge-
meine Themen aus der Region, aus der evangelischen Kirche Mannheim
und aus der Landeskirche.

Und die Termine, die finden Sie nun übersichtlich auf jeder Seite fortlau-
fend nach Datum in der Seitenleiste. Gekennzeichnet ist jeweils die
Kirche/Gemeinde, in der die Termine stattfinden. Seien es Gottes-
dienste oder Veranstaltungen.

Und dann gibt es noch für jede unserer Gemeinden – Matthäus, Markus-
Lukas und Johannes – eigene Seiten. Gut zu erkennen an den Farben und
den bekannten Logos. Hier findet sich Gemeindliches, aber auch vieles,
was die Kooperationsregion betrifft.

Wir hoffen, Ihnen gefällt der neue Gemeindebrief. Sicherlich, wir müssen
uns alle daran gewöhnen, aber wir vom Redaktionsteam sind zufrieden
damit, wie er geworden ist – wenn es auch für uns bedeutet hat, von
Liebgewonnenem Abschied zu nehmen.

Viel Spaß beim Lesen und wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Redaktionsteams

Daniela Wolf-Hornig



*Daniela Wolf-Hornig,
Kirchenälteste in MarkusLukas*

Hallo nach Almenhof, Lindenhof und Neckarau,

Ich grüße Sie aus dem MöglichkeitsGarten und möchte Sie einladen: zur Kirche auf der BUGA 23, nach Spinelli. Dort erwartet Sie viel Himmel und Weitsicht Richtung Odenwald und Pfalz und ein schöner kirchlicher Ort mit einem lebendigen geistlichen und kulturellen Programm.

„Hier wachsen Perspektiven“ heißt das Motto, mit dem wir vom 14. April bis zum 8. Oktober auf der BUGA 23 präsent sein werden.

„Hier wachsen Perspektiven“ heißt für mich: Hier ist ein guter Platz für Fragen nach einer guten gemeinsamen Zukunft in Gottes Welt. Ein Ort, an dem gesät und gepflegt werden und wachsen kann, was in sie hinein trägt.

Die BUGA-Zeit haben wir in 15 Themenwochen gegliedert. Inspiriert sind sie vom Kirchenjahr, von weltlichen Gedenktagen und von der Fragestellung: Zu welchen heute und in Zukunft wichtigen Lebensfragen haben wir Wesentliches einzubringen und wo wünschen wir uns – auch für uns als

Kirche – neue Perspektiven und Veränderung? So denke ich, dass im MöglichkeitsGarten die lebensverändernde und zukunftsöffnende Frohe Botschaft auch ganz konkret werden kann.

Mich beschäftigt im Moment besonders die Frage nach einer guten Zukunft in Anbetracht der Klimakrise. Ich sehe mich herausgefordert „Bewahrung der Schöpfung“ nicht als zusätzliches, sondern als zentrales Anliegen unseres Glaubens und unserer Lebenspraxis begreifen zu lernen. Neulich hat mich ein Kollege mit seiner Perspektive bereichert: Es ist ja gar nicht der Mensch die Krone der Schöpfung, sondern der Schabbat. Das fand ich inspirierend. Sonntags, wenn ich aufhöre zu organisieren, zu telefonieren, zu tippen, auf Hochtouren zu denken, zu planen und zu machen, also wenn ich Pause mache und zum Beispiel auf der Reißinsel spaziere, komme ich der Einsicht auf die Spur: Ich bin Teil der Schöpfung, ein Geschöpf unter Mitgeschöpfen. Von ihnen bin ich abhängig und von ihnen bin ich beschenkt. Dass ich handle, kann für meine Mitwelt ein Geschenk sein, aber auch, dass ich mich zurücknehme und Pause mache.

Texte aus der Bibel lese ich in letzter Zeit neu. Das Bild vom paradiesischen Garten, in dem Mensch, Natur und Gott zunächst im Einklang miteinander sind, ist mir neu zum Anspruch und zum Kraftbild geworden. Auf der BUGA möchte ich solche Einsichten gerne weiter nachverfolgen. Und ich bin zuversichtlich, dass das klappt: Mit interessanten Gästen und Formaten erkunden wir, wie wir uns in der Welt und ihrer Lage selbst verstehen und was wir damit machen. – Zum Beispiel in der zweiten Themenwoche „Glaube, Klima, Krise“ und am Ökumenischen Schöpfungswochenende vom 1. bis 3. September.

Wichtig war meinen Kolleginnen Valentina Ingmanns, Barbara Kraus und mir bei der Programmplanung auch das Thema „Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit im Miteinander“. Das bildet sich im Programm ab. – Nicht nur durch die Themen und Events, sondern auch durch alle, die sich beteiligen: Die 105 ehrenamtlichen Möglichmacher:innen und die Gruppen, Gemeinden und Initiativen, die Kirche auf der BUGA 23 mitgestalten. Ich finde es berührend und stärkend, dass in recht kurzer Zeit ein so großes Netz über Gemeindegrenzen hinaus gewachsen ist, in dem Verbundenheit, Dynamik, Freude, Wertschätzung und Inspiration zusammenlaufen. Und es ist beeindruckend zu erleben, an wie vielen Stellen zu relevanten Themen Kirche Wesentliches beiträgt und Menschen miteinander verbindet.



Ich habe gelernt: Die Region Almenhof-Lindenhof-Neckarau bringt sich in Sachen Musik, Ökumene, Inklusion, Geflüchteten-Unterstützung, Diversität und Kultur ein. Und ich freue mich, dass das auch auf der BUGA durch die Beteiligung Ihrer Region zum Ausdruck kommt. „Hier wachsen Perspektiven“ heißt nämlich auch: Hier bringen unterschiedliche Menschen ihre Perspektiven ein. Hier ist Kirche bunt und vielseitig und genau so ist sie strahlkräftig und anschlussfähig.

„Hier wachsen Perspektiven“ heißt für mich nicht zuletzt: Menschen sollen nach dem Besuch des MöglichkeitsGartens der Kirche zuversichtlicher sein als vorher. Ich hoffe, das wird oft gelingen. Im MöglichkeitsGarten stärken wir uns bei Gottesdiensten, Andachten, guten Begegnungen, besonderer Musik und vielem mehr. Dabei wächst Zuversicht. Aber auch im Vorübergehen, im kurzen Verweilen, durch eine kleine besondere Erfahrung, durch einen verschenkten Segen, einen guten Gedanken, einen passenden Klang oder ein treffendes Wort kann das passieren. Das Gelände und die Programmplanung ermöglichen all das und noch manches mehr. Gottes Geist und offene Besucher:innen kommen bestimmt dazu. Und dann bin ich mehr als hoffnungsvoll, dass Zuversicht wächst.

Wenn Sie schon etwas mehr über Veranstaltungen im MöglichkeitsGarten wissen wollen, werfen Sie unbedingt einen genauen Blick in diesen Gemeindebrief und in unser immer weiter wachsendes Programm online (www.kibuga23.de). Außerdem können Sie am Pfingstsonntag um 10 Uhr bei der ARD im Fernsehgottesdienst „Gott atmet: Friedenswind!“ einen lebendigen Eindruck vom MöglichkeitsGarten und dem kirchlichen Leben in ihm bekommen.

Aber vielleicht unternehmen Sie doch lieber einen gemeinsamen Ausflug und kommen vorbei? Wir freuen uns schon darauf, Ihnen zu begegnen und Ihnen den MöglichkeitsGarten mit all seinen Überraschungen zu zeigen.

Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin Nina Roller
(Kirche auf der BUGA 23)
und das ganze Team Kirche
auf der BUGA 23





Kirche auf der BUGA

Ganz in der Nähe des Nord-Eingangs von Spinelli überrascht der MöglichkeitsGarten der Kirche. Sein Grundriss entspricht dem einer Kathedrale. Lockere Sträucher und Stauden fassen das Gelände ein. Der Altarraum unter dem mit Hopfen berankten Dach bietet Raum für Feiern und Veranstaltungen. Ein Bachlauf mit Sitz- und Trittsteinen sorgt für Erfrischung und ermöglicht Taufen an einem besonderen Ort. Im Kreuzgang nimmt die „Klangdusche für eine lebendige Seele“ Besucher:innen mit in Natur und Stadt, zu den Menschen und zu Gott. Wie sehr das Konzept der Kirche auf der BUGA 23 auf Beteiligung und Mitmachen setzt, macht die luftige Bedachung deutlich: Als Sonnenschutz flattern dort bunte Stoffbahnen, die nach einem Aufruf im Februar 2022 gespendet wurden. In einer großen Gemeinschaftsaktion wurden die Bannerstreifen zu einem bunten Flatterdach zusammengefügt. Aus der Mitte des Geländes ruft eine altherwürdige Mannheimer Friedensglocke von 1785 an jedem Sonntag um 12 Uhr zu Gottesdiensten, jeden Montag um 12 Uhr zu „Sport & Spirit“, einer Andacht in Bewegung, von Dienstag bis Samstag um 12 Uhr zu einer thematischen Andacht und täglich um 17 Uhr zum gemeinsamen „Singen & Segen“.

Unsere Kooperationsregion: gemeinsam ökumenisch auf der BUGA

Auch unsere Region macht bei dem großartigen und bunten Programm im MöglichkeitsGarten der Mannheimer Kirchen mit. Pfarrerin Nina Roller, zuständig für das Kirchenprogramm auf der BUGA: „Ich freue mich über die Beiträge aus der Region Almenhof-Lindenhof-Neckarau. Das macht unser Programm im MöglichkeitsGarten um wichtige Botschaften und vielfältige Angebote reicher.“



Hier eine Auflistung unserer Beteiligung am MöglichkeitsGarten:

- 21.05.–24.05. „Lass dich überraschen“ – Überraschungswoche
- 21.05. Gottesdienst um 12 Uhr mit der Ökum. Singschule an Johannes
Pfarrerinnen S. Komorowski / Kantorin C. Seitz
- 22.05. Sport & Spirit um 12 Uhr / Singen & Segen um 17 Uhr
mit Pfarrerin S. Komorowski
- 23.05. Andacht um 12 Uhr: Sabine Hansen / Singen & Segen um 17 Uhr
mit Pfarrerin M. Egenlauf-Linner
- 24.05. Andachten mit Prädikant M. Sowa (12 Uhr)
und Pfarrerin S. Komorowski (17 Uhr).
Mit Gospelprojektchor Mannheim Süd (Leitung: Kantorin C. Seitz)
Am Vormittag: Vorstellung unserer Ökumenischen Sozialstation
Am Nachmittag: Gemeinsames Singen
- 29.05.–03.06. „Mannomann!“ Pfarrer T. Hanel gestaltet diese „Woche für Männer“ mit.
- 30.05. Andacht um 12 Uhr / Singen & Segen um 17 Uhr mit Pfarrer T. Hanel
- 01.06. Andacht um 12 Uhr mit Pfarrer T. Hanel

An Fronleichnam, 8. Juni 23: Ökumenischer Gottesdienst –
in Anlehnung an die Praxis in Taizé, auch die Eucharistie gemeinsam zu erleben –
sprich: wir feiern miteinander Abendmahl/Eucharistie.
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner und Pfarrer J. Lichtenberg

- 18.06.–24.06. „Ein Land, das ich dir zeigen werde. Migration und
Miteinander, Flucht, Asyl und Kirche.“
- 20.06. Pfarrerin R. Bauer gestaltet mit einem deutsch-ukrainischen Team
das Programm (Weltflüchtlingsstag!) einschließlich der Andachten
um 12 und 17 Uhr. Ausstellung mit Erzählungen von
Menschen aus der Ukraine.
- 25.06.–01.07. „Queere Kirche. Sexuelle Orientierung, Genderidentität
und bunte Kirche.“
- 01.07. Queeres Segensevent u.a. mit Pfarrerin R. Bauer.
Alle Menschen sind eingeladen, unabhängig von Genderidentität
und sexueller Orientierung.
- 09.07.–15.07. „Wunderbar gemacht. Inklusive Kirche und kirchliches
Engagement für Menschen mit Behinderung.“
- 15.07. Inklusiver Selbsterfahrungsweg mit einem Team aus der
Matthäusgemeinde. Um die Mittagszeit: Aufführung eines inklusi-
ven Theaterstücks, das derzeit im Margarete-Blarer-Haus erarbeitet
wird. Weitere Programmpunkte unter der Woche, wie z.B. eine Film-
vorführung und ein kleines Abendkonzert, sind in Planung.
Aktuelle Infos auf www.matthaeus-kirche.net
- 05.08.–06.08. Sommerloungefeeling auf der BUGA
Sie genießen gerne Cocktails bei der Sommerlounge?
Tauchen Sie wieder ein in dieses entspannte Miteinander
bei „Cocktails for free“. Es gibt eine Kostprobe im
MöglichkeitsGarten. Und die Barkeeper mixen ökumenisch!!!
„Heiliger Bimbam“

Mittwoch, 03.05., 19:00 Uhr
Pfarramt Johannes
„Menschsein ist Begegnung“ –
Besuchskreis an Johannes
Thema: „Braucht der Besuchskreis einen
neuen Namen?“
mit Pfarrerin S. Komorowski

Freitag, 05.05., 16:00 Uhr
Johanniskirche
Krabbeltgottesdienst
Pfarrerinnen S. Komorowski
Kantorin C. Seitz

Samstag, 06.05., 16:00 Uhr
Matthäuskirche
Konfirmationsgottesdienst 1
Pfarrerinnen R. Bauer,
Pfarrer T. Hanel & Team

Samstag, 06.05., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Taizé-gottesdienst
Pfarrerinnen S. Komorowski
Taizé-Ensemble

Sonntag, 07.05., 10:00 Uhr
Matthäuskirche
Konfirmationsgottesdienst 2
Pfarrerinnen R. Bauer,
Pfarrer T. Hanel & Team

Sonntag, 07.05., 11:00 Uhr
Margarete-Blarer-Haus
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 07.05., 10:00 Uhr
Markuskirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 07.05., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 07.05., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst am Sonntag Kantate
Ökumenische Singschule an Johannes
Johanniskantorei
Blechbläserensemble der
Musikhochschule Mannheim
Andrea Hintz-Rettenmaier, Orgel
Kristof Körner, Schlagwerk
Musikalische Leitung: Claudia Seitz
im Anschluss Orgelführungen
Liturgie & Predigt: Kirchenrat i.R. H. Greiling

Begleitung in der Kooperationsregion

Sebastian Carp ist als Berater der Gemeinde- und Organisationsberatung in der Evangelischen Landeskirche in Baden (GBOE) tätig und begleitet mit seiner Kollegin, Yvonne Brockmann, den Regionalausschuss der Kooperationsregion auf dem gemeinsamen Weg. Der Regionalausschuss trifft sich einmal im Monat und erarbeitet, moderiert und begleitet durch Herrn Carp und Frau Brockmann, wichtige Schritte zur Umsetzung der notwendigen Veränderungen und Anpassungen.

1. Herr Carp, Sie begleiten die Kooperationsregion Almenhof/Lindenhof/Neckarau (ALN) beim Strategieprozess 2032 – was ist Ihnen hierbei besonders wichtig?

Meine Kollegin, Yvonne Brockmann, und ich helfen dem Regionalausschuss gemeinsame Kriterien für die notwendigen Entscheidungen zu finden. Deshalb haben wir mit den Mitgliedern des Ausschusses auch einen Blick darauf geworfen, welche Rolle Kirche und Gemeinde in Zukunft in unserer Stadt spielen wird.

2. So ein Prozess ist mit „Verlusten“ auf allen Seiten verbunden – denn Veränderung bedeutet auch Aufgabe von Liebgewonnenem, Vertrautem. Wo sehen Sie auch eine Chance für ALN / für die Kirchen und Gemeinden der Region?

Wenn man einen Verlust empfindet, dann ist das schmerzhaft. Das würde ich mir und anderen immer zugestehen wollen. Gleichzeitig entsteht eine neue Situation, die gestaltet werden kann. Und das tut die Region bereits. Stück um Stück arbeiten die Gemeinden intensiver zusammen, sei es bei den Gottesdiensten, der Musik, kulturellen Angeboten oder auf Ebene der Hauptamtlichen. Wenn nicht mehr alle Gemeinden alles selbst machen müssen, können gedankliche, zeitliche und auch finanzielle Freiheiten für Neues oder auch das Wesentliche entstehen.

3. Was ist für Sie bei diesem Prozess die größte Herausforderung?

Bei Prozessen mit mehreren Parteien ist für uns als Berater:innen die größte Herausforderung, dass alle Seiten sich mit ihren Anliegen einbringen und gleichzeitig gemeinsame Entscheidungen treffen können. Mit Blick auf's Ganze ist sicherlich die Gestaltung des Übergangs von der gewohnten zur neuen Situation die größte Herausforderung. Es wird vieler Anstrengungen der Gemeinden bedürfen, den Mitgliedern zu vermitteln, dass die Veränderungen sinnvoll sind und dafür zu werben, sie mitzutragen.

Vielen Dank für das Interview und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.



Pfarrer Sebastian Carp (rechts) anlässlich der Eröffnung des renovierten Souterrains im Gespräch mit Mareile Schmitz und Dr. Herbert Propfe

Ukrainehilfe: Ein Jahr Lukashauss

Am 17. März 2023 konnten wir das einjährige Bestehen der Hausgemeinschaft im ehemaligen Pfarrhaus der Lukaskirche feiern. Derzeit leben ca. 30 Menschen, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland Ukraine geflohen sind, in dem Haus.

Bei einer fröhlichen Feierstunde dankten die Bewohner:innen mit berührenden Worten Pfarrerin Regina Bauer für ihr großes Engagement: „Wir sind Ihnen unendlich dankbar, dass Sie und die Gemeinde uns so herzlich aufgenommen haben und dass Sie sich so großartig um uns kümmern. Ihr Zuhause ist zu unserem Zuhause geworden.“

Pfarrerin Regina Bauer dankte ihrerseits den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen für ihre treue, kontinuierliche und zum Teil sehr zeitintensive Unterstützung.

„Zuerst wart ihr Fremde, dann wart ihr Freunde, jetzt seid ihr Familie“ – diese Worte eines Ehrenamtlichen aus der Matthäusgemeinde beschreiben zutreffend, was in den letzten Monaten gewachsen ist: Die Menschen aus dem Lukashauss sind ihrerseits zu Unterstützer:innen geworden. Sie helfen nicht nur bei der Betreuung neu ankommender Ukrainer:innen, sondern sind auch bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen mit von der Partie. Zudem sind viele Ukrainer:innen im Hintergrund tätig, wenn es darum geht, Dinge zu reparieren, Bastelarbeiten auszuführen und bei Büroarbeiten zu unterstützen.

Es ist eine tiefe zwischenmenschliche Erfahrung, Sorgen und Freuden miteinander zu teilen. Unserer Meinung nach steht es der Kirche gut an, in dieser Form zu helfen und etwas zurückzubekommen, was mit Geld nicht zu bezahlen ist.

D. Scharrer & T. Hanel



Wir danken herzlich dem Musikhaus Thomann und dem Musikhaus Session (Walldorf) für die Spende von drei neuen akustischen Gitarren mit Koffern. Sie werden schon benutzt und gespielt. Ein herzlicher Dank geht auch an Dirk Arnold aus der Matthäusgemeinde für das Organisieren dieser Aktion!

Feier zum Einjährigen im Lukashauss.

Mittwoch, 10.05., 19:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
(Steubenstraße/ Ecke Speyerer Straße)
Frauenkreis. Fontane in der Mark Brandenburg – mit Frau Brigitte Klee

Mittwoch, 10.05., 14:30 Uhr
AUSFLUG (Ziel steht noch nicht fest)
Kreis der Älteren
Info & Anmeldung im Pfarrbüro Johannes
0621 28000-133

Donnerstag, 11.05., 15:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Seniorenachmittag.
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern, Nachdenken über biblische Themen.

Donnerstag, 11.05., 20:00–21:30 Uhr
Matthäuskirche
Sing mit! „Sonnengesang“ Teil 1
Probe des Projektchors für die Mitwirkung beim Dekanats-Chor anlässlich des BUGA-Gottesdienstes (am 25. Mai um 18 Uhr mit Landesbischöfin Heike Springhart u.a.), Anmeldung zum Projektchor: Petra.Kohler@kbz.ekiba.de
Leitung: Diakonin Petra Kohler und Kantorin Claudia Seitz

Samstag, 13.05., 16:00 Uhr
Markuskirche
Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand:innen
Pfarrerin M. Egenlauf-Linner, Pfarrerin S. Komorowski

Samstag, 13.05., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Abendgottesdienst
Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 14.05., 09:30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Prädikant D. Sablotny

Sonntag, 14.05., 11:00 Uhr
Matthäuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Liebe Gemeindemitglieder der Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau!

Im Februar 2023 habe ich aus persönlichen Gründen mein Amt als Vorsitzende des Regionalausschusses abgegeben. Damit verbunden ist auch die Beendigung meiner Mitgliedschaft im Stadtkirchenrat. In der darauf folgenden Sitzung wurde Frau Pfarrerin von Komorowski als neue Vorsitzende des Regionalausschusses gewählt.

Folgend ein kleiner Rückblick auf die letzten drei Jahre.

Die Arbeit als Vorsitzende im Regionalausschuss hatte für mich einen holprigen Start. Corona hat die Wahl in den Stadtkirchenrat um ein halbes Jahr verzögert, die ersten Sitzungen im Regionalausschuss konnten nur online stattfinden, es fehlten die persönliche Begegnung und der direkte Austausch.

Als ich gefragt wurde, ob ich das Amt der Vorsitzenden übernehmen würde, waren ca. vier Sitzungen im Jahr üblich. Durch die Fülle der Aufgaben und Vorgaben durch das Dekanat, die Landeskirche und die Region, war schnell klar, dass monatliche Sitzungen des Regionalausschusses notwendig werden.

Neben den Absprachen und Entscheidungen, die die Arbeit und das Zusammenwachsen in der Region betrafen, stand bei jeder Sitzung der Strategieprozess „ekiba 2032 – Kirche Zukunft gestalten“ mit seinen vielfältigen Anforderungen auf der Tagesordnung. Aus dem Kirchenmasterplan wurde der Gebäudemasterplan, aus den A-B-C Kategorien jetzt die Gebäudeklassifizierung nach Rot-Gelb-Grün. Bis Ende 2023 müssen Konzepte zum Gebäudemasterplan aus den Regionen vorgelegt werden. Zur Unterstützung der Arbeit im Regionalausschuss hat im Oktober 2022 ein Beraterteam (Herr Carp und Frau Brockmann) die Moderation der Sitzungen übernommen.

Durch die häufigeren Sitzungen und die intensive Arbeit an gemeinsamen Themen sind wir mehr zusammengewachsen und ich kann dankbar auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückblicken und freue mich auf weitere Begegnung und den Austausch als Mitglied im Regionalausschuss.

Ich danke für die erfahrene Unterstützung bei meiner Tätigkeit als Vorsitzende des Regionalausschusses und wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen.

Andrea Stefanski



Ökumene

Liebe evangelische Christinnen und Christen im Mannheimer Südwesten,

mit großem Interesse beobachten wir von katholischer Seite aus die Kooperationsprozesse der evangelischen Gemeinden auf regionaler Ebene. Vieles davon kommt mir bekannt und vertraut vor aus parallelen Prozessen, die wir in der kath. Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest erlebt haben.

Die beiden Kirchen haben sicher ihre eigenen Vorgehensweisen – die grundlegende Herausforderung ist aber die Gleiche: Wie schaffen wir es, dass wir in einer schwierigen Zeit nicht nur den Mangel verwalten, sondern mutig und kreativ das fördern, was es auch in den kommenden Jahren Menschen ermöglicht, mit Freude und Erfüllung ihr Christsein hier in Mannheim zu leben?

In unserem Pfarrgemeinderat wird immer wieder betont, dass die ökumenische Zusammenarbeit in der Zukunft nicht nur weitergehen soll, sondern eine größere Bedeutung haben muss. Das kann aber nur gelingen, wenn es in den Stadtteilen Menschen gibt, denen Ökumene ein Herzensanliegen ist und die den Kontakt und den Austausch über die Konfessionsgrenzen suchen. Ich wünsche uns gute Schritte auf diesem Weg und freue mich, wenn der neue evangelische ‚Regio-Gemeindebrief‘ eine klare und deutliche Stimme für die Präsenz von christlichem Leben im Südwesten Mannheims sein kann.

Martin Wetzel, leitender Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit MA-Südwest

Seelsorgeteam der kath. Seelsorgeeinheit MA-Südwest

von links: Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindereferentin Gabriele Kaliga, Gemeindereferentin Gerda Hofmann, Diakon Jörg Riebold, Pastoralreferentin Sabine Hansen, Gemeindereferentin Sandra Nitsche, Pastoralreferent Stefan Mayer



Sonntag, 14.05., 10:00 Uhr
Markuskirche
Konfirmation mit dem
Bläserensemble Süd
PfarrerIn M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 14.05., 10:00 Uhr,
Johanniskirche
Konfirmationsgottesdienst
PfarrerIn S. Komorowski /
Lehrvikar Dr. P. Geck

Dienstag, 16.05., 17:30 Uhr
Matthäuskirche
Info- und Anmeldeabend für die
neuen Konfirmand:innen
Bitte (wenn vorhanden) Stammbuch
der Familie und Taufkunde des/der
Konfirmand:in mitbringen

Mittwoch, 17.05., 20:00–21:30 Uhr
Matthäuskirche
Sing mit! „Sonnengesang“ Teil 2
Probe des Projektchors für die
Mitwirkung beim Dekanats-Chor
anlässlich des BUGA-Gottesdienstes
(am 25. Mai um 18 Uhr mit
Landesbischöfin Heike Springhart u.a.),
Leitung: Diakonin Petra Kohler

Donnerstag, 18.05., 10:00 Uhr
August-Bebel-Park
(bei Regenwetter in der Lukaskirche)
Open Air Gottesdienst an Himmelfahrt
mit Einführung von Diakonin Sinika
Stolpmann
PfarrerIn S. Komorowski /
Dekan R. Hartmann & Team

Samstag, 20.05., 18:00 Uhr
Johanniskirche
„Gast sein.“ ThomasMesse –
Der andere Abendmahlsgottesdienst
für Suchende und Zweifler
PfarrerIn S. Komorowski &
Gottesdienst-Team

Sonntag, 21.05., 09:30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfarrer M. Heßlein

Sonntag, 21.05., 11:00 Uhr
Matthäuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team



Matthäus-Gemeindefest, am 1. und 2. Juli 2023

Am 1. und 2. Juli 2023 laden wir Sie herzlich zu unserem Gemeindefest ein. Wir beginnen Samstagabend mit einem Open-Air-Konzert, für das wir die Band „From Da Soul“ engagieren konnten. Sonntag wird es wieder um 11 Uhr einen Festgottesdienst geben, danach ein geselliges Beisammensein um die Kirche herum, mit einem bunten Programm und natürlich mit Getränken und unterschiedlichen Speisen bis in den Abend hinein.



**Um dies durchführen zu können,
benötigen wir viele Mitarbeiter:innen.**

Wir freuen uns über Kuchen- und Salatspenden, Geldspenden, Hilfe beim Auf- und Abbau, Mitarbeit an den Ständen und in der Küche, beim Spülen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns zu helfen, melden Sie sich bitte bei Annette Arnold, Tel. 8458755 oder per Mail waarnold@t-online.de.

Gemeindefest „light“: music & more am Johannistag

Unser eigentliches Gemeindefest in der Johanniskirche ist der traditionelle dreitägige Adventsmarkt am ersten Adventswochenende mit viel Geselligkeit, musikalischen Begleitangeboten und stimmungsvollen Gottesdiensten. Aber bis dahin ist es noch sooo lange hin! Deshalb gilt am 24. Juni...

- 15 Uhr „Der verlorene Sohn“ – Kindermusical der Ökum. Singschule (Leitung: Kantorin Claudia Seitz)
- ab 16 Uhr Waffeln und Würstchen rund um die Johanniskirche
- 18 Uhr Evensong – Musikalischer Abendgottesdienst mit der Johanniskantorei
Musikal. Leitung: Kantorin Claudia Seitz /
Liturgie: Pfarrerin Susanne Komorowski / Martin Grabow, Orgel.
- 20 Uhr „HumOrgelnacht“ Leckerer und Heiterer zwischendurch, mit Johannes Matthias Michel, Carsten Klomp, Alexander Levental, & Claudia Seitz, Orgel.
Spendensammlung für die Orgelsanierungen.



Sommerfest an der Markuskirche, am Sonntag, 25. Juni 2023

Nach fast drei Jahren Corona-Einschränkungen sind wir froh, endlich wieder richtig feiern zu können!

Und so freuen wir uns auf unser Sommerfest rund um die Markuskirche – ganz traditionell und mit allem drum und dran: mit einem Gottesdienst um 10 Uhr für Groß und Klein, Spiel und Spaß für die Kleinen – wieder wie im letzten Jahr mit dem Eisenbähnchen auf der Wiese und einem Puppentheater, mit Speis und Trank für alle und musikalischer Einlage des Bläser-Ensembles Mannheim Süd.

Wenn Sie uns unterstützen möchten
– durch Kuchenspenden oder beim Auf- oder Abbau oder einen Standdienst, dann melden Sie sich einfach im Pfarramt – 28000 139 –
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Sommerlounge – gemütliche Abende mit Cocktails

Vom **23.7.–30.7.** ist es wieder so weit – wir laden ein zu Cocktails an der Markuskirche!

Eine Woche lang steht wieder die Bar vor dem Eingang der Markuskirche und Liegestühle laden zum Verweilen auf dem Kirchplatz ein.

Jeden Abend von **19 bis 21 Uhr** freuen wir uns, wenn Sie unsere Gäste sind. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit, damit unser Marktplatz belebt ist. Genießen Sie an lauen Sommerabenden freie Cocktails und lassen einfach für ein paar Stunden die Seele baumeln!

Dieses Jahr geht die Sommerlounge auf der BUGA in Verlängerung – und zwar am **5. und 6. August 2023**



Sonntag, 21.05., 09:30 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst
Lehrvikar V. Dreier

Sonntag, 21.05., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 21.05., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst mit Taufen
Lehrvikar Dr. P. Geck

Sonntag, 21.05., 17:00 Uhr
Johanniskirche
Klavierabend: Werke zu 2 und 4 Händen
von Mozart, Schubert, Debussy u.a.
Prof. Hye Seung Kueum und
Hyewon Kim, Klavier
Eintritt frei

Sonntag, 21.05., 12:00 Uhr
Möglichkeitsgarten der BUGA
„Lass dich überraschen!“
Gottesdienst im Möglichkeitsgarten
der BUGA mit der Ökum. Singschule
an Johannis
Kantorin C. Seitz/
Pfarrerinnen S. Komorowski

Montag, 22.05., 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ein Tag auf der BUGA mit Senior:innen
Pfarrerinnen S. Komorowski
Info & Anmeldung Pfarramt Johannis

Montag, 22.05. BUGA-Kirche
„Lass dich überraschen!“
Unsere Regio vertreten mit Aktionen im
Möglichkeitsgarten
12:00 Uhr Mittagsandacht
17:00 Uhr Singen & Segen

Dienstag, 23.05., 19:00–20:30 Uhr
Bach-Saal der Johanniskirche
Sing mit! „Sonnengesang“ Teil 3
Probe des Projektchors für die
Mitwirkung beim Dekanats-Chor
anlässlich des BUGA-Gottesdienstes
(am 25. Mai um 18 Uhr mit
Landesbischöfin Heike Springhart u.a.),
Leitung: Kantorin C. Seitz

Mittwoch, 24.05., 14:30 Uhr
Gemeindezentrum Johannis
Kreis der Älteren
Kaffee, Kuchen und Thema.

„Wir feiern heut' ein Fest!“

Herzliche Einladung zum Abschied von der Kita Löwenzahn

Samstag, 01. Juli
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Offene Stunde in der Kita,
Schwarzwaldstraße 14
18 Uhr Familiengottesdienst
in der Johanniskirche mit
Rückblick auf 6 Jahrzehnte
Kita Löwenzahn



KITA Löwenzahn schließt

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Es gibt einen besorgniserregenden Fachkräftemangel landauf landab, was Erzieher:innen angeht. Das betrifft auch unsere Kirche. Zum Sommer schließt die Kita Löwenzahn in der Schwarzwaldstraße nach 60 Jahren. Als zweigruppige Einrichtung mit verlängerter Öffnungszeit hat sie keine Zukunft; der Personalaufwand ist zu hoch. Immerhin: Die nach den Sommerferien verbleibenden Kita-Kinder konnten alle in andere Einrichtungen aufgenommen werden, mit denen die Eltern gut leben können. Auch das Erzieherinnen-Team geht nun auseinander. Gemeinsam haben wir noch einmal Rückschau auf das Miteinander in der Schwarzwaldstraße gehalten.

Aus dem Gespräch von Pfarrerin Susanne Komorowski (SK) mit Leiterin Luisa Kneis (LK) und Vanessa Fejza (VF), der stellvertretenden, seit April kommissarischen Leitung:

SK: Die Kita Löwenzahn schließt dieses Jahr ihre Pforten. Was werden Sie am meisten vermissen?

VF: Das Familiäre, die Nähe, die wir hier zueinander haben. Ich kenne es ja auch anders aus meiner früheren Einrichtung. Hier ist die Kommunikation einfach besser, die Wege sind kurz.

LK: Das kann ich bestätigen. Ich werde die Atmosphäre vermissen. Am Morgen die Ruhe, wenn die Kinder ankommen. Wie viel entspannter es hier in der kleinen Einrichtung

zugeht. Und den engen Kontakt, den wir zu den Kindern aufbauen konnten.

SK: Welche Herausforderungen gab es im letzten Jahr?

LK: Für mich ganz klar die Doppelleitung der beiden Kitas, seit ich noch als kommissarische Leitung in der Freiburger Straße in Seckenheim eingesetzt war. Der Fachkräftemangel, unter dem alle leiden. Und dann seit der Mitteilung der anstehenden Schließung die Angst: Was geschieht mit den Familien? Die Sorge, ob alle einen guten Platz finden. Die Frage: Wo geht es für die Kolleginnen hin?

SK: Gibt es ein Bilderbuch, das Ihnen in den Sinn kommt, wenn Sie an die Kita Löwenzahn denken?

VF: „Ein Freund wie kein anderer“ von Oliver Scherz. Darin geht es um tolle Beziehungen. Und die haben wir hier auch: unter den Kindern, zwischen Eltern und Erzieherinnen und untereinander im Team.

LK: „Frederick“ von Leo Lionni. Da werden Sonnenstrahlen gesammelt. Solche Sonnenstrahlen, die das Leben hell und warm machen, sammeln wir auch im Kita-Alltag mit den Kindern.

SK: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute und Gottes Segen für Ihre Zukunft!

Kinderchorprojekt für die BUGA

In der letzten Sommerferienwoche werden sich kirchliche Kinderchöre Mannheims zu einer gemeinsamen Proben-, Bastel- und Spielewoche in den Räumlichkeiten der Johanniskirche treffen. Etwa einhundert Kinder werden von Montag bis Freitag gemeinsam ein Musical einstudieren und es am Samstag, 9. September in der Johanniskirche und am Sonntag, 10. September auf der Bundesgartenschau präsentieren. Initiatoren und Veranstalter des Projekts sind die Kantorinnen Beate Rux-Voss (Gemeinde Neckarstadt), Marion Krall (ChristusFriedenGemeinde), Anna Vogt (Erlösergemeinde Seckenheim), Claudia Seitz (Johanniskirche), die Kantoren Sebastian Osswald (Gemeinde Vogelstang) und Arno Krokenberger (Johannes Calvin Gemeinde Friedrichsfeld) sowie Sängerin und Kinderchorleiterin Natalie Selig. Mitwirken werden Kinder aus den Kinderchören der genannten Gemeinden, sowie Solisten und weitere Musiker.



Kinderbibelwoche!

Nach der Coronapause fahren wir in den Herbstferien wieder auf Kinderbibelwoche!

Diesmal haben wir das Selbstversorger-Haus in Lachen-Speyerdorf (Neustadt/W.) vom 29.10. bis 02.11. gebucht. Wir werden biblische Geschichten erleben, wir werden singen, basteln und spielen. Genügend freie Zeit, ein Lagerfeuer mit Stockbrot sowie einen gemeinsamen bunten Abend wird es ebenfalls geben. Eingeladen sind alle Kinder von der 1.-6. Klasse.

Infos und Anmeldung im Matthäus-Pfarrbüro, Tel. 0621 28 000-144;
Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Mittwoch, 24.05. BUGA-Kirche
„Lass dich überraschen!“

Unsere Regio vertreten mit Aktionen im Möglichkeitsgarten

12:00 Uhr Mittagsandacht mit
Gospelprojektchor Mannheim Süd

17:00 Uhr Singen & Segen mit
Gospelprojektchor Mannheim Süd
Kantorin C. Seitz

Donnerstag, 25.05., 15:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Seniorenachmittag

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen, Singen, Plaudern,
Nachdenken über biblische Themen.

Donnerstag, 25.05., 19:30 Uhr
Gemeindesaal St. Josef (Bellenstraße 72)
Ök. Bibelgesprächskreis

Text: Apg 15,1-35 –
„... zur Problemlösung kommen“
Pfarrerinnen S. Komorowski

Samstag, 27.05., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Laudate Dominum –
Musikalischer Abendgottesdienst
Musik: Crossover-Projekt „Duo Dari“
Sven Pudil, Saxophon und Hjun-Joo
Shin, Klavier
Liturgie & Texte: Prädikant D. Sablotny

Sonntag, 28.05. (Pfingstsonntag), 09:30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Erwachsenentaufe &
Abendmahl
Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 28.05. (Pfingstsonntag), 11:00 Uhr
Matthäuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 28.05. (Pfingstsonntag), 09:30 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 28.05. (Pfingstsonntag), 10:00 Uhr
Johanniskirche
„Jetzt ist die Zeit! Hoffen. Machen.“
Dt.-Kor. ökumenischer Gottesdienst an
Pfingsten zur Kirchentagslosung
Pfarrerinnen S. Komorowski/ Pastor Eu





Der Aufenthaltsraum im Steubenhof

Andacht im Steubenhof

Donnerstag 10 Uhr im neuen Seniorenheim „Pflege im Steubenhof“: Morgenandacht im Aufenthaltsraum. Die Tische und Stühle wurden zur Seite gerückt, im vorderen Bereich ist ein Altartisch aufgebaut. 25 bis 30 Senior:innen sitzen auf Stühlen oder im Rollstuhl und haben ihre Liederhefte auf den Knien. Gleich kann es losgehen.

Was in den allermeisten Seniorenheimen Mannheims alte Gewohnheit ist, wurde auch in der neuen Senioreneinrich-

tung an der Steubenstraße in die Tat umgesetzt: Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde sind vor Ort und feiern jede Woche Andacht mit den Bewohner:innen. So tragen wir zum einen mit dazu bei, dass die Senior:innen einen weiteren Programmpunkt in ihrer Tagesstruktur haben, zum anderen versuchen wir, durch altvertraute Rituale, Geschichten und Lieder eine gewisse Kontinuität im Leben der betagten Menschen zu schaffen. Der Glaube und die Botschaft der Bibel, so unsere Hoffnung, geben den Menschen Halt und Orientierung.

Viele Personen, die bis zum 31. August 2022 im Wichernhaus lebten, sind nun im Steubenhof. Nach der Andacht fragt der Pfarrer eine Bewohnerin, wie sie sich im neuen Haus eingelebt habe. „Naja“, so die Antwort, „es ist schon in Ordnung. Aber es ist halt nicht das Wichernhaus. Wissen Sie, einen alten Baum verpflanzt man nicht. Aber die Leute hier sind nett und mein Zimmer ist schön hell. Also insgesamt gefällt es mir hier.“

Die haupt- und ehrenamtlichen Personen, die die Andachten im Wechsel gestalten, sind sich einig: Die Andachten und auch weitere Veranstaltungen wie Seniorennachmittage sowie Seelsorgebesuche müssen weitergehen und können noch ausgebaut werden.

Tobias Hanel

Für die schwellenfreie Erschließung des Souterrains unter der Johanniskirche wurde ein Antrag auf Fördermittel der Aktion Mensch e.V. gestellt. Ende März erreichte uns die frohe Botschaft, dass die Maßnahme im Umfang von fast 189.000 Euro gefördert wird!

Sechs grüne Daumen trotzen regnerischem Wetter



Das Souterrain – Raum für Alt & Jung

Unten im Gemeindezentrum auf dem Lindenhof tut sich im neuen Jahr so allerhand: Wer im Frühjahr mal in den Pfarrgarten hinter Kirche und Pfarrhaus spaziert ist, konnte sehen und staunen: die hellen, in vielen ehrenamtlichen Stunden gestrichenen Gartensalons, die 1000 von fleißigen Händen eingepflanzten Sträucher, Gräser und Bodendecker mit märchenhaften Namen wie: „Lavendula“ und „Waldsteinia“. Ob bei der Einweihung der Räume zur Eröffnung der Ausstellung „Was bleibt.“ am 5. März oder an den Vortragsabenden zu den Themen Testament und Bestattungsvorsorge: Die zahlreich erschienenen Besucher:innen fanden durchgehend anerkennende Worte für die lebensfrohe Gestaltung und versprochen wiederzukommen.

Nachgeholt wird noch vor der Sommerpause auf jeden Fall der wegen Krankheit ausgefallene Vortrag von Dipl.-Psych. Bodo Reuser (Leiter der Psychol. Beratungsstelle der EKMA) zum Thema: "Ruhestand – Abschied vom Beruf, aber nicht vom Leben". Informieren Sie sich bei Interesse unter www.johannis.de oder telefonisch im Pfarramt Johannis unter 0621 28000-133

Aber auch zu folgenden offenen Veranstaltungen laden wir ein:

ErzählCafé für Alt & Jung am 22. Juni, 15 Uhr „Als ich in die Schule kam...“

TrauerCafé am 20. Juli, 15 Uhr „Auf einmal ist alles anders.“

SpieleCafé für Alt & Jung am 03. August, 15 Uhr „Du bist dran!“

Projekt Sorgende Gemeinde in der Evangelistenregion

Raum für Alt & Jung unter der Johanniskirche

Adresse: Windeckstraße / Ecke Rheinaustraße

Aktionstag 25. März: Ein großes Dankeschön an den Malertrupp aus koreanischer Gemeinde und Anschluss, der Gruppe junger Erwachsener, unter der Ägide von Axel Ditton



Montag, 29.05. (Pfingstmontag), 10:00 Uhr
St. Josefs-Kirche
„Kirche träumen“ Ökumenischer
Pfingstmontagsgottesdienst der Region
Pfarrer:in S. Clasani /
Pfarrer:in S. Komorowski /
Diakon J. Riebold

29.5.–3.6. BUGA-Kirche
„Mannomann!“ Pfr. Hanel gestaltet
diese „Woche für Männer“ mit.
30.5. Andacht um 12 Uhr / Singen &
Segen“ um 17 Uhr mit Pfarrer T. Hanel
1.6. Andacht um 12 Uhr mit
Pfarrer T. Hanel

Mittwoch, 31.05., 19:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Stammtisch

Donnerstag, 01.06., 20:00 Uhr
Lukaskirche
DreiKlang-Abendgesang
Offenes Singen geistlicher Lieder mit
kurzer Abendliturgie. 1 x monatlich
querbeet und vielstimmig. Ab 21 Uhr
gemütlicher Ausklang.
Keine Anmeldung nötig.
Leitung: Diakonin P. Kohler

Samstag, 03.06., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Taizé-gottesdienst
Pfarrer:in R. V. Schmitt-Illert &
Taizé-Ensemble

Sonntag, 04.06., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst an Trinitatis
Prädikantin Dr. A. von Hauff

Sonntag, 04.06., 10:00 Uhr
Markuskirche
Regio-Gottesdienst
Pfarrer:in M. Egenlauf-Linner

07.-11.06.
Die Matthäusgemeinde fährt mit einer
inklusiven Gruppe zum Kirchentag nach
Nürnberg

Mittwoch, 07.06., 19:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Frauenkreis
Volkslieder

Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Gruppen in unserer Kooperationsregion

Hier wird regelmäßig musiziert:

MarkusLukasgemeinde

Montag, 19.30–21 Uhr
Markuskirche
Chor der MarkusLukasgemeinde
Leitung: Dr. M. Fürst
I.d.R. am ersten Donnerstag im Monat, 20 Uhr
ab Juni in der Lukaskirche
Dreiklang Abendgesang
Leitung: Diakonin P. Kohler

Johannismgemeinde

Dienstag, 17–18 Uhr
Gemeindesaal der Johannismgemeinde
Ökumenische Singschule an Johannis –
Große Kurrende (ab 3. Klasse)
Leitung: Kantorin C. Seitz
Dienstag, 20–22 Uhr
Gemeindesaal der Johannismgemeinde
Johanniskantorei
Leitung: Kantorin C. Seitz
Mittwoch, 19.30–21 Uhr
Gemeindehaus der Johannismgemeinde
Bläserensemble Mannheim Süd
Leitung: A. Fieres
Donnerstag, 16–16.45 Uhr
Gemeindesaal der Johannismgemeinde
Ökumenische Singschule an Johannis –
Spatzenkurrende (ab 4 Jahren)
Leitung: Kantorin C. Seitz
Donnerstag, 17 Uhr–17.45 Uhr
Gemeindesaal der Johannismgemeinde
Ökumenische Singschule an Johannis –
Kleine Kurrende
Leitung: Kantorin C. Seitz
Donnerstag, 20–21.30 Uhr
Gemeindesaal der Johannismgemeinde
Johannissingers
Leitung: H. Shin
Am ersten Samstag im Monat, 17.30 Uhr
Johanniskirche
Taizé-Ensemble
Leitung: Kantorin C. Seitz
Blockflötenensemble Musica Flauticorde
Proben nach Absprache
Leitung: R. Hofmann

Matthäusgemeinde

Dienstag, 17.30–18.15 Uhr
Besprechungsraum neben der
J.S. Bach Mensa
Ukrainischer Kinderchor (5–18 Jahre)
Chorleitung: Y. Yurchenko
Mittwoch, 19.30–21 Uhr
Gemeindehaus der
Matthäusgemeinde
MatthäusChor „Sing around the church!“
Leitung: Dr. C. Schreieck
Donnerstag, 17.30–18.15 Uhr
Besprechungsraum neben der J.S. Bach
Mensa
Ukrainischer Kinderchor (5–18 Jahre)
Chorleitung: Y. Yurchenko



MatthäusChor aus Mannheim Neckarau Live!

Wie bereits der Name des MatthäusChors („Sing around the Church“) verrät, sind wir in der Matthäusgemeinde in Mannheim Neckarau verwurzelt.

Seit April 1999 unter der Leitung von Dr. Corinna Schreieck sind wir ein gemischter Chor mit derzeit knapp 30 Mitsängerinnen und Mitsängern.

Viele schöne Auftritte und Konzerte mit den unterschiedlichsten Werken haben wir bereits in „unserer“ Matthäuskirche aber auch an anderen Orten – wie z.B. 2015 mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in Neustadt an der Weinstraße und 2018 mit der Messe „The armed man“ von Carl Jenkins in der Citykirche Konkordien – erleben dürfen.

Auch die Corona-Zeit – für viele Chöre eine manchmal bedauerlicherweise zu große Prüfung – haben wir dank des Einsatzes letztendlich aller Beteiligten gut überstanden, man könnte sogar sagen, sie hat uns noch enger zusammenrücken lassen und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Umso mehr freuen wir uns darauf, dieses Jahr außer den üblichen Veranstaltungen an Karfreitag und am Gemeindefest der Matthäusgemeinde am Wochenende vom 01. und 02. Juli gleich zwei Konzerte zusammen mit dem Händelorchester Mannheim gestalten zu dürfen.

Am Samstag, den 08. Juli 2023, laden wir zum Sommerkonzert. Erklängen werden die 1. Symphonie von Ludwig van Beethoven, die „Antiche danze“ von Ottorino Respighi sowie das Tedeum und das Ave verum corpus von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ von Joseph Haydn und „Cantique pour Jean Racine“ von Gabriel Fauré.

Nach der darauf folgenden Sommerpause beginnen die Vorbereitungen für das Adventskonzert am 09. Dezember.

Heike Müller

Orgelsanierungen in der Johanniskirche

In der Johanniskirche läuft seit Oktober 2022 das Sanierungsprojekt für die Chororgel der Firma Matz & Luge und die Steinmeyer-Orgel auf der Empore. Die überschaubaren Arbeiten an der kleineren Chororgel sind bereits abgeschlossen. Die weitaus umfangreicheren Maßnahmen an der Emporenorgel stehen noch aus. Insgesamt muss die Johanniskirche dafür neben Fördergeldern von Land und Bund 100.000 € aufbringen.

Um für die Unterstützung des Erhalts dieser wunderbaren Instrumente zu werben, gibt es in diesem Jahr eine Reihe von Veranstaltungen mit und für die Orgeln. Sie sind auf dem Flyer „Johannis-Orgeln 2023“ zusammengestellt. Dieser liegt in der Kirche aus und ist auf der Homepage (s.u.). Die Pianisten Gudrun Höfer am 30. April und Nathan Sikner im September spenden die Einnahmen ihrer Benefiz-Klavierkonzerte. Am 24. Juni um 20 Uhr findet im Rahmen von „music & more zum Johannistag“ in der Johanniskirche erstmals eine „HumOrgelnacht“ statt. Neben konzertanten Orgelbeiträgen namhafter Organisten wie KMD Johannes Matthias Michel, KMD Prof. Carsten Klomp, Alexander Levental und Kantorin Claudia Seitz gibt es heitere Beiträge und diverse Leckereien. Auch im Evensong mit der Johanniskantorei unmittelbar vor der Orgelnacht wird die Königin der Instrumente einen wichtigen Part übernehmen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, eine **Orgeltonpatenschaft** zu übernehmen. Für einen selbstgewählten Betrag ab 10 € erhält man eine Urkunde über die Patenschaft für einen bestimmten Orgelton. Dieser kann mit Kantorin Claudia Seitz gemeinsam ausgewählt werden und die Pfeife ist im Orgelprospekt gut sichtbar.

Weitere Informationen gibt es bei Kantorin Claudia Seitz oder auf der Homepage www.musik-an-johannis.de



Donnerstag, 08.06. (Fronleichnam),
12:00 Uhr BUGA-Kirche
Ökumenischer Gottesdienst auf der BUGA

Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner,
Pfarrer J. Lichtenberg und Team

Samstag, 10.06., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Abendgottesdienst
Prädikant D. Sablotny

Sonntag, 11.06., 11:00 Uhr
Johanniskirche
„Der Distelfink“ (Donna Tartt)
Literaturgottesdienst am Mittag
anschl. Predigtgespräch bei
Getränken und Brezeln
Lehrvikar Dr. P. Geck

Sonntag, 11.06., 09:30 Uhr
Matthäuskirche
Regio-Gottesdienst
Prädikantin M. Wolff

Dienstag, 13.06., 20:00 Uhr,
Markussaal
Info- und Anmeldeabend für den neuen
Konfirmand:innen-Jahrgang
MarkusLukasJohannis
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner /
Pfarrerinnen S. Komorowski

Mittwoch, 14.06., 14:30 Uhr,
Gemeindezentrum Johannis
Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen &
Thema

Mittwoch, 14.06., 19:00 Uhr
Pfarramt Johannis
„Menschsein ist Begegnung“ –
Besuchskreis an Johannis
mit Pfarrerin S. Komorowski

Donnerstag, 15.06., 15:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Seniorenachmittag
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee
und Kuchen, Singen, Plaudern,
Nachdenken über biblische Themen.

Freitag, 16.06., 19:00 Uhr
Markuskirche
Der andere Gottesdienst:
GlaubenWEITERdenken
Weltreligionen im Gespräch:
Was ist das Beste an mir?
GWD-Team



"Augenschmaus" in der Matthäuskirche

Zum ersten Mal nach drei Jahren konnte am Samstag, dem 11. Februar, wieder einmal unser „Augenschmaus“ eröffnet werden.

Traditionell seit 2006 zeigt die Fachschaft Bildende Kunst des Bachgymnasiums die Highlights des vergangenen Jahres sowie aus den letzten Monaten – sozusagen aus der laufenden Produktion. Alle Sparten und alle Techniken sind zu sehen: Es gibt wunderbare Fische, gemalt mit Wasserfarben, Fischeschwärme in Druckgrafik, Stadtsilhouetten vor farblich gewieft ausgeführten Farbverläufen als Sonnenuntergängen. Bemerkenswert sind ebenso die Leinwandarbeiten der beiden Leistungskurse: Da wird stilles Leben in feinmalerisch ausgeführten Stillleben gezeigt, Zitrone und Perlenketten, Blütenzweige und Äpfel erwecken die Aufmerksamkeit der Betrachter; in anderer Thematik verblüffen ein Telefon oder ein Goldfisch in eine Landschaft gesetzt, fast surreal und virtuos gemalt zeigt der Abiturjahrgang sein Vermögen, Bilder zu entwickeln, die überflügeln und die stärker sind als jede sprachliche Wiedergabe. Aber nicht nur Acryl auf Leinwand, Wasserfarben und Druckgrafik werden gezeigt, auch ein neues Kapitel schafft sich seinen Raum: Die digitale Bildbearbeitung als visuelles Medium der Zukunft wird erprobt und so werden bekannte kunsthistorische Schinken in einen neuen, zeitgemäßen Kontext gesetzt.

Dass die dreidimensionalen Werke in diesem Jahr ein wenig zu kurz kamen, ist der Tatsache geschuldet, dass der Kirchenraum zurzeit multifunktional genutzt wird.

Im kommenden Jahr werden dann wieder Architekturmodelle und Werkstücke aus Holz und Keramik zu sehen sein.

Das Schöne an der Eröffnung war, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Werke bei der Eröffnung selber vorstellten und uns Zuschauern einen Einblick in ihren Schaffensprozess ermöglicht haben!

Musikalisch umrandet wurde die Vernissage von zwei Schülerinnen aus dem Leistungskurs Musik. Herr Jacob eröffnete die Ausstellung. Ein voller Erfolg für die Fachschaft Bildende Kunst!

Andreas Herbarth



Literaturgottesdienst

**„Der Distelfink“:
Literaturgottesdienst an
Johannis am Sonntag,
11. Juni um 11 Uhr**

Nur eine amerikanische Autorin wie Donna Tartt kann so etwas: einen Thriller schreiben, der auch ein Entwicklungsroman ist. Der New Yorker Teenager Theo verliert seine Mutter bei einem Anschlag auf das Metropolitan Museum of Art. Alles, was ihm von ihr bleibt, ist das Gemälde, das sie ihm unbedingt hatte zeigen wollen. Theo rettet es aus den Museumstrümmern. Wir sehen ihm zu beim Erwachsenwerden. Beim Versuch, ins Leben zu finden und sich irgendwo festhalten zu können.

Das ist 1000 Seiten packender Lese-
stoff für die Pfingstferien – und
für unseren Literaturgottesdienst
am Sonntag, 11. Juni (11 Uhr).
Der funktioniert auch ohne Vorle-
ktüre. Und wer mag, ist danach
herzlich zum Predigtgespräch
bei Brezeln und Drinks eingeladen!

Lehrvikar Dr. Philip Geck

DenkRaum Lukas

**Von Nachhaltigkeitsfest über
Museumsbesuch bis Afrika-
gottesdienst alles drin.**

Die Keimzelle des DenkRaum Lukas ist – der Name sagt es – die moderne, lichtdurchflutete Betonkirche auf dem Almenhof. Doch längst haben wir durch die Vielfalt unserer Veranstaltungen die Fühler auch in die Region und Stadt ausgestreckt.

Es ist ein Markenzeichen geworden, miteinander loszuziehen und neue Formate zu entwickeln, die um diese Kernthemen kreisen: Wie gelingt ein nachhaltiges, gerechtes Miteinander? Welche Rolle spielt dabei Kirche? Welche Orientierung finden wir im Glauben? Welche Sprache spricht die Architektur der Kirchen? Wozu ermutigt uns Musik? Unsere Veranstaltungen (Dreiklang Abendgesang / Sing mit! „Sonnengesang“: Chorprojekt zur Mitwirkung beim BUGA-Gottesdienst mit Landesbischöfin Springhart / DenkRaum Lukas auf Museums-Tour) finden Sie in der seitlichen Terminleiste.

DenkRaum-Team:

*B. Biewendt, U. Dann, P. Kohler,
K. Lackus, B. Sperber, C. Welker*

*Kontakt: Petra Kohler, Diakonin in der
Region ALN.*

Email: Petra.Kohler@kbz.ekiba.de



Freitag, 16.06., 16:00 Uhr
Johanniskirche
Krabbeltgottesdienst
Pfarrerinnen S. Komorowski /
Kantorin C. Seitz

Samstag, 17.06., 14:30 Uhr
Seniorenheim am Glückstein,
Bellenstraße 4
Gemeinde auf dem Weg –
Abendmahl im Heim
Pfarrerinnen S. Komorowski

Samstag, 17.06., 10:00 Uhr
Stollenwörthweiher 2
Taufest der Kooperationsregion
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner,
Pfarrerinnen S. Komorowski, Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 18.06., 11:00 Uhr
Margarete-Blarer-Haus
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 18.06., 18:00 Uhr
Matthäuskirche
Matthäus am Abend-Gottesdienst
Pfarrerinnen R. Bauer

Sonntag, 18.06., 09:30 Uhr,
Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 18.06., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 18.06., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen S. Komorowski

18.-24.6. BUGA-Kirche
„Ein Land, das ich dir zeigen werde.
Migration und Miteinander, Flucht, Asyl
und Kirche.“

20.6. Pfarrerin R. Bauer gestaltet mit
einem deutsch-ukrainischen Team das
Programm (Weltflüchtlingstag!)
einschließlich der Andachten um 12:00
und 17:00 Uhr. Ausstellung mit Erzäh-
lungen von Menschen aus der Ukraine.

Donnerstag, 22.06., 15:00 Uhr
Gemeindezentrum Johannis
ErzählCafé im Souterrain,
mit Pfarrerin S. Komorowski

Beratung der Gemeindediakonie Mannheim

Die Beratungsstelle der Gemeindediakonie Mannheim ist die erste Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Sie bietet einen Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Vereins und umfasst die Lebensbereiche

- Wohnen
- Arbeit
- Freizeit.

Schwerpunkte der Beratung sind die persönliche Lebensplanung, Leistungsansprüche im Sozialrecht, Budgetplanung für verschiedene Finanzierungsmodelle, Unterstützung bei Anträgen/Formularen und die Vermittlung passgenauer Assistenzmodelle. Ziel der Beratung ist die Vermittlung passender Leistungsangebote.

Fragestellungen können sein:

- Wie möchte ich wohnen?
- Was brauche ich dazu?
- Wer hilft mir bei Fragen und Problemen?
- Wo kann ich arbeiten und mich gleichzeitig wertgeschätzt fühlen?
- Wie gestalte ich meine Freizeit?
- Wie wird das alles finanziert?

Bis zu 4-mal jährlich findet ein Elterntreff statt. Dieser richtet sich insbesondere an Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung. Hier informiert die Beratung zu speziellen Themen. Gleichzeitig dient dieser Rahmen dem Austausch und der Vernetzung unter betroffenen Angehörigen. Die aktuellen Termine werden auf unserer Homepage www.gemeindediakonie-mannheim.de und Facebook veröffentlicht.



Das Team der Beratung:

Angelique Freymann und Jens Röhling (Foto: Stix)

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.

Als ökumenische Sozialstation sind wir bereits seit über 45 Jahren im Einsatz. Unser Ziel ist es, dass das häusliche Umfeld älterer und pflegebedürftiger Menschen so lange wie möglich ein lebenswerter Ort bleibt. Mit unserem umfangreichen Angebot möchten wir aber auch für die Angehörigen zur Entlastung beitragen. Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten wir die tägliche hauswirtschaftliche Versorgung an. Ob Einkäufe, Begleitung zum Arzt oder Spaziergänge: Unsere ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer unterstützen in allen Bereichen der allgemeinen Freizeit. Im Dienstagskreis (wöchentlich um 09:30 Uhr im Maria-Hilf-Saal) können demente und nichtdemente Menschen zusammen erzählen, singen, kochen und natürlich gemeinsam essen.

Ganz nach unserem Motto: Miteinander-Füreinander.

Weitere Infos:

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.,

Karl-Blind-Str. 4, 68199 Mannheim, Tel 0621- 828 05 51,

E-Mail: info@sozialstation-neckarau.de

Woche der Diakonie 2023

Armut bekämpfen#Aus Liebe – so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche.

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleg:innen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhoßmission: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Ihre Spende hilft uns helfen – in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden. Herzlichen Dank dafür!

Volker Erbacher, Pfarrer
Diakonie Baden

**Diesem Gemeindebrief
liegen Überweisungsträger
und Informationsflyer bei.
Wenn Sie möchten, können
Sie auch die Möglichkeit
der Online-Spende über
diesen QR-Code nutzen:**



Donnerstag, 22.06., 19:30 Uhr
Gemeindesaal St. Josef (Bellenstraße 72)
Ök. Bibelgesprächskreis
mit Pfarrer M. Wetzel

Samstag, 24.06., ab 15:00 Uhr
Johanniskirche
music & more zum Johannistag
„Der verlorene Sohn“ – Kindermusical
der Ökum. Singschule
Leitung: Kantorin C. Seitz
16:00-18:00 Uhr Waffeln und Würstchen
rund um die Johanniskirche
18:00 Uhr Johanniskirche
Evensong – Musikalischer
Abendgottesdienst mit der
Johanniskantorei
Musikal. Leitung: Kantorin C. Seitz /
Liturgie: Pfarrer S. Komorowski /
Martin Grabow, Orgel
20:00 Uhr Johanniskirche
„HumOrgelnacht“ Leckeres und
Heiteres zwischendurch
Johannes Matthias Michel, Carsten
Klomp, Alexander Levental, & Claudia
Seitz, Orgel.
Spendensammlung für die
Orgelsanierungen.

Sonntag, 25.06., 11:00 Uhr
Marktplatz Neckarau
Ökumenischer Open Air-Gottesdienst
zum Stadtteilstfest
Pfarrer T. Hanel & NN

Sonntag, 25.06., 10:00 Uhr
Markuskirche
Familiengottesdienst mit der Kita Tigris
und dem Bläserensemble Süd
Pfarrer M. Egenlauf-Linner
Anschließend an den Gottesdienst:
Gemeindefest der
MarkusLukasGemeinde
Mit Turmblasen des Bläserensembles Süd
Kinderprogramm: Puppentheater,
Eisenbahn auf der Gemeindefestwiese
Für das Leibliche Wohl wird natürlich
auch gesorgt.

Sonntag, 25.06., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst
Pfarrer S. Komorowski



Die notwendige Reduzierung des Gebäudebestands betrifft die ganze Badische Landeskirche. Lesen Sie dazu einen leicht gekürzten Text von Florian Hahnfeldt, Stv. Leitung Kernteam Strategieprozess beim Oberkirchenrat in Karlsruhe:

Die Zukunft unserer Häuser

Unsere Kirchengebäude sind weithin sichtbare Zeichen für gelebten Glauben. Sie sind der Stolz der Kirchengemeinden und setzen uns in Beziehung mit Generationen von Christinnen und Christen vor uns. Wir erleben eine Zeit, in der immer weniger Menschen unsere Gebäude nutzen und sich finanziell (über die Kirchensteuer und Spenden) am Erhalt beteiligen. Gleichzeitig werden der Betrieb und Erhalt der Gebäude immer kostspieliger. Deshalb muss sich unser Blick auf die Gebäude verändern. Ausgangspunkt ist dabei die Frage, welche Gebäude wir für welchen Zweck benötigen und mit welchen Mitteln wir den Erhalt finanzieren können, denn in Zukunft wird es nicht mehr für alle Gebäude eine finanzielle Unterstützung der Landeskirche bei Baumaßnahmen geben. Welche Gebäude weiterhin

gefördert werden und welche nicht, entscheidet dabei der Kirchenbezirk.

Aber was passiert mit den Gebäuden, die nicht mehr gefördert werden? Die Antwort darauf kann sehr unterschiedlich sein. Manche Gemeinden suchen sich bewusst neue Räume, z.B. in leerstehenden Ladenlokalen oder bestehenden Dorfgemeinschaftshäusern. Andere Gemeinden haben sich mit der Diakonie oder örtlichen Vereinen zusammengetan, um Gebäude gemeinsam zu erhalten.

Die Gebäudefrage ist ein guter Anlass, sich im eigenen Umfeld einmal umzuschauen: Mit wem können wir zusammenarbeiten? Wer hat einen Raum für uns, wer sucht vielleicht einen Raum und kann ihn bei uns finden? Die Entscheidung für oder gegen ein Gebäude wird niemandem leichtfallen. Viele schöne Erinnerungen hängen an den bestehenden Gebäuden, und die gilt es zu würdigen. Wenn wir nun in die Zukunft schauen, muss die Frage aber heißen: Wie können wir neue schöne Erinnerungen schaffen? Dafür braucht es nicht die eine Kirche oder das eine Gemeindehaus, sondern engagierte Menschen, die unsere Kirche und unseren Glauben mit Leben füllen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken, wie wir die Zukunft unserer Kirche gestalten können.

Florian Hahnfeldt

Mehr Informationen zum Strategieprozess unter www.ekiba.de/2032

*Kommen ganz ohne Gebäude aus:
Bläser:innen beim Open Air am Landesposaunentag*





**Evangelische
Kirche in Mannheim**

Vesperkirche: Danke!

Wir danken sehr herzlich allen, die bei der letzten Vesperkirche Kuchen gebacken haben. Gerade in diesem Jahr gab es eine traurige Rekordzahl an Menschen, die zur Vesperkirche gekommen sind. So freuen wir uns, dass durch Ihre Kuchenspende vielen Menschen eine Freude gemacht werden konnte.



Blechbläser auf der Buga

„Farbige Klänge – glänzende Aussichten“

Am 1. und 2. Juli feiert die Posaunenarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden unter dem Motto „Farbige Klänge – glänzende Aussichten“ ihren 30. Landesposaunentag. In diesem Jahr findet er in Mannheim statt – passend zum Jubiläum umgeben von einem Blumenmeer, im Rahmen und auf dem Gelände der Bundesgartenschau. Hier treffen sich Hunderte von Blechbläserinnen und -bläsern aller Altersstufen aus ganz Baden, um gemeinsam als riesiger Posaunenchor zum Lobe Gottes und zur Freude der Zuhörer Musik zu machen. Ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer und ihre Gäste.

Am Samstagnachmittag findet eine große Eröffnungsveranstaltung statt, am Abend eine musikalische Serenade und eine Abendandacht. Während der anschließenden Brass Night werden die Abendstunden in der Gartenschau musikalisch untermalt. Zum Abschluss des Landesposaunentages wird am Sonntagvormittag ein Festgottesdienst mit Landesbischofin Heike Springhart und allen Bläserinnen und Bläsern gefeiert. Genauere Informationen zum Programm finden sich auf der Homepage zum Landesposaunentag unter lpt.posaunenarbeit.de.

Viele weitere Angebote der „Kirche auf der BUGA 23“ kann man im Internet unter <https://www.kibuga23.de> entdecken.

Ellen Förster

25.6.-1.7. BUGA-Kirche

„Queere Kirche. Sexuelle Orientierung, Genderidentität und bunte Kirche.“

1.7. Queeres Segensevent u.a. mit Pfarrerin R. Bauer. Alle Menschen sind eingeladen, unabhängig von Genderidentität und sexueller Orientierung.

Dienstag, 27.06., 11–13 Uhr

Kunsthalle Mannheim

DenkRaum Lukas auf Museums-Tour

Wir erkunden die Kunsthalle Mannheim mit ihren reichen Beständen.

Konzentriert auf einzelne Kunstwerke, tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Farben, Formen und des Raumes, erleben Himmel und Erde mit den Menschen und ihren

„Kunstgeschichten“. Wer Kunst aus neuer Perspektive mitentdecken möchte, melde sich bis 12. Juni an bei Petra.Kohler@kbz.ekiba.de

Kosten: 8 € Tageskarte Kunsthalle

Treffpunkt: 11 Uhr

an der Kunsthalle Mannheim,

Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

ODER um 10:15 Uhr mit dem Fahrrad an der Markuskirche

Leitung: Kunsthistorikerin Ursula Dann, Diakonin Petra Kohler

Mittwoch, 28.06., 19:00 Uhr

Kleiner Saal der Markuskirche

Stammtisch

Mittwoch, 28.06., 14:30 Uhr,

Gemeindezentrum Johannis

Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen & Thema

Donnerstag, 29.06., 15:00 Uhr

Kleiner Saal der Markuskirche

Seniorenachmittag

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern, Nachdenken über biblische Themen.



Aus dem Ältestenkreis der Matthäusgemeinde

Die Weihnachtsgottesdienste konnten wieder in der Kirche stattfinden. Zusätzlich wurden Gottesdienste für die ukrainischen Menschen angeboten, an Heiligabend ein zweisprachiger Weihnachtsgottesdienst und am 6.1.23 ein Gottesdienst zum orthodoxen Weihnachtsfest.

Im Januar fand nach 3 Jahren wieder ein Neujahrsempfang für die Ältesten, ehemalige Älteste, die Leitungen von Bachgymnasium und Gemeinde-diakonie sowie für die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen, inkl. der Kita-Leitungen statt. Bei Fingerfood und Getränken konnten wir uns wieder ohne Einschränkung begegnen und den Abend genießen.

Die Arbeit der Matthäusgemeinde steht weiterhin im Zeichen der Ukraine-hilfe. Wöchentlich treffen sich ca. 30 Menschen am Dienstagnachmittag zum „Ukrainecafé“. Der Wochenausklang am Freitagabend, mit ca. 100 Besuchern und mehr, ist zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden. Die ukrainischen Menschen, die jetzt seit ca. einem Jahr im Lukashaus leben, sind uns eine große Hilfe beim Kochen, in der Spülküche und anderswo.

Eine Beleuchtung mit Bewegungsmeldern rund um die Kirche sowie der barrierefreie Abgang vom Kirchhof zum Schulhof sind in Arbeit, derzeit sind wir zuversichtlich, dass die Umsetzung zügig, d.h. noch dieses Jahr, auch tat-sächlich geschieht.

Das größte Thema bleibt die Zusammenführung der Gemeinden in der Kooperationsregion. In unterschiedlichen Themengruppen treffen sich viele Menschen aus den Gemeinden, um am Miteinander zu arbeiten.



Ein Ergebnis halten Sie hier in Ihren Händen: den ersten gemeinsamen Gemeindebrief der Region, der die Gemeindebriefe der Einzelgemeinden ablöst.

Der Regionalausschuss befasst sich weiterhin in einem moderierten Prozess mit dem „Gebäudekonzept“. Dabei geht es um ein Konzept für unsere Region angesichts der angesagten finanziellen Kürzungen.

Annette Arnold und Dorothea Scharrer



Weltgebetstag und Frauenwochenende

Am 3. März haben wir in einem ökumenschen Gottesdienst Weltgebetstag gefeiert, dieses Mal kam die Gebetsordnung aus Taiwan. Nach den „To-Go“-Gottesdiensten während Corona genossen wir in diesem Jahr das Miteinander. Wir erfuhren viel übers Land und genossen gemeinsam landestypische Leckereien. Leider war die Teilnahme eher dürrig, verstärkt evtl. durch die Tatsache, dass an diesem Tag die öffentlichen Verkehrsmittel nicht fuhren.

Am 10.–12. März verbrachten 17 Frauen ein sehr schönes Frauen-Wochenende im Butenschoenhaus. Die Referentin Petra Gaubitz führte uns mit unterschiedlichsten Methoden „Heraus aus der Komfortzone“. Am Samstagabend tanzte Christel Held wieder Volkstänze mit uns.

Den Abschluss bildete ein berührender Gottesdienst mit „allen Sinnen“. Die Teilnehmerinnen werden noch lange von diesem Wochenende zehren und vermehrt ihre „Komfortzonen“ verlassen.

Dorothea Scharrer

Samstag, 1.7. bis Sonntag, 2.7. um die Matthäuskirche
Gemeindefest der Matthäusgemeinde
 1.7., 18:30 Uhr Beginn Festbetrieb / 20:00 Uhr Cross'n'Groove Open Air Konzert mit der Band "From Da Soul"
 2.7., 11:00 Uhr Gottesdienst, danach buntes Programm bis in den Abend hinein. Mit inklusivem Theater, Jazzband des Bachgymnasiums, Kinderattraktionen, Chören, Pilwe u.v.a.m.

Samstag, 01.07., ab 16:30 Uhr
Kita Löwenzahn
 „Wir feiern heut' ein Fest!“ – Zum Abschied von der Kita Löwenzahn
 Offene Stunde in den Räumen der Kita Schwarzwaldstraße 14

Samstag, 01.07., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Familiengottesdienst mit Rückblick auf 6 Jahrzehnte Kita Löwenzahn
 Pfarrerin S. Komorowski & Team

Sonntag, 02.07., 11:00 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst für Groß und Klein zum Gemeindefest
 Mit MatthäusChor
 Pfarrerin R. Bauer & Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 02.07., 09:30 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrerin M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 02.07., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
 KiGo-Team

Sonntag, 02.07., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst mit Taufe
 Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 02.07., 17:00 Uhr
Johanniskirche
Sinfoniekonzert des Collegium Musicum Mannheim mit Werken von L.v. Beethoven
 Leitung: Matthies Andresen
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation
am 6./7. Mai 2023

Lisa Althaus
Penelope Carp
Yannick Fuchs
Lina Geiger
Rebecca Hanel
Laura Holzmeister
Rosa Hoß
Luca Imdahl
Lina Jakubik
Mira Nicklaus
Lasse Ruff
Jonathan Schmidhuber
Anthea Schöneboom
Adrian Weiß
Lilly Zaft

Anmeldung der Konfirmand:innen 2023/24

Die Matthäusgemeinde lädt zur Anmeldung der neuen Konfirmand:innen am **Dienstag, den 16.05.2023 um 17:30 Uhr** in die Matthäuskirche ein.

Willkommen sind alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Schulklasse besuchen und sich im Frühjahr 2024 konfirmieren lassen möchten sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. Die Jahrgangsregelung muss nicht zwingend eingehalten werden, d.h. auch jüngere oder ältere Jugendliche können den Konfi-Unterricht besuchen.

Bitte bringen Sie das Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde sowie (wenn vorhanden) die Taufurkunde des Konfirmanden/der Konfirmandin zur Anmeldung mit.

Jubelkonfirmation 2023

Erstmals bieten die Gemeinden auf dem Almenhof, Lindenhof und in Neckarau gemeinsam zwei Termine für das Konfirmationsgedenken an. Nachdem im März 2023 in der Markuskirche die erste Jubelkonfirmation stattgefunden hat, besteht noch die Möglichkeit, am Sonntag, dem 17.09.2023 um 10 Uhr in der Matthäuskirche am Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum teilzunehmen.

Wurden Sie vor 50 (1973), 60 (1963), 65 (1958), 70 (1953), 75 (1948) oder sogar 80 (1943) Jahren in der Markus-, Lukas-, Matthäus- oder Johannis-kirche konfirmiert? Oder sind Sie zugezogen, möchten Ihr Konfirmationsjubiläum aber gerne hier in der Region feiern? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Matthäus an.

Tel. 0621/28 000-144, Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Auch wenn Sie keine förmliche Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne für das Konfirmationsgedenken anmelden.

Kontakt Daten gesucht! Wenn Sie aktuelle Adressen von Ihrem Konfirmationsjahrgang haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Matthäus-Pfarrbüro.

Matthäus Plus

Wir danken sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die auf unser Anschreiben vom letzten Herbst reagiert und das Projekt MatthäusPlus unterstützt haben. Durch MatthäusPlus finanzieren wir unsere Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, auch im Sinne der Inklusion. Bei der Spendenaktion ist ein Betrag von rund 7000 Euro zusammengekommen.



Unter anderem die inklusiven Kinderbibeltage konnten dank der MatthäusPlus-Spenden durchgeführt werden.

Ich bin sehr froh und auch stolz, dass wir uns bezüglich unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien keine Sorgen machen müssen. In Zeiten zurückgehender Einnahmen ist es uns sehr wichtig, gerade diesen Arbeitsbereich von Kirche verlässlich anbieten zu können. Deshalb danke ich ausdrücklich allen Einzel- und Dauerspendern für ihr Engagement.

Dorothea Scharrer

Spendenkonto MatthäusPlus

Evang. Matthäus-Pfarrei
IBAN: DE26 6705 0505 0033 3881 95
Sparkasse Rhein-Neckar Nord
Verwendungszweck: „Spende Matthäusplus“

Lesestipendium

Gleich zwei Kinder konnten dieses Jahr das Lesestipendium der Buchhandlung Schwarz auf Weiß entgegennehmen: Lyenne und Vika dürfen sich im Jahr 2023 jeden Monat kostenlos ein Buch bei der von Holger Braunweiler geführten Buchhandlung aussuchen. Vika teilt ihr Stipendium mit den anderen Familien, die im Lukashauss wohnen.

Das Lesestipendium geht dieses Jahr in die zweite Runde. Es ist ein von Braunweiler initiiertes Projekt in Zusammenarbeit mit der Matthäusgemeinde. Braunweiler selbst sowie Manuela und Alexander Hügel haben die Stipendien für dieses Jahr gestiftet. Dadurch wird Kindern, deren Eltern es sich sonst nicht leisten könnten, der Zugang zu Büchern ermöglicht.



Donnerstag, 06.07., 20:00 Uhr
Lukaskirche
DreiKlang-Abendgesang
Offenes Singen geistlicher Lieder mit kurzer Abendliturgie. 1 x monatlich querbeet und vielstimmig. Ab 21 Uhr gemütlicher Ausklang. Keine Anmeldung nötig.
Leitung: Diakonin Petra Kohler

Freitag, 07.07., 16:00 Uhr
Johanniskirche
Krabbelgottesdienst
Pfarrerin S. Komorowski /
Kantorin C. Seitz

Samstag, 08.07., 18:00 Uhr
Matthäuskirche
Sommerkonzert des MatthäusChors und des Händelorchesters
Ludwig v. Beethoven:
Symphonie Nr. 1
Ottorino Respighi:
„Antiche danze“
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Te deum“ und „Ave verum corpus“
Joseph Haydn:
„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“
Gabriel Fauré:
„Cantique pour Jean Racine“
Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 08.07., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Taizégottesdienst
Pfarrerin S. Komorowski &
Taizé-Ensemble

Sonntag, 09.07., 09:30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst
Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 09.07., 11:00 Uhr
Matthäuskirche
Kindergottesdienst mit Taufe
KiGo-Team, Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 09.07., 10:00 Uhr
Markuskirche
Gottesdienst
Pfarrerin Egenlauf-Linner

Sonntag, 09.07., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team



Eine neue Diakonin für die Region - Sinika Stolpmann

Liebe Frau Stolpmann, herzlich Willkommen in der Kooperationsregion Almenhof/ Lindenhof/ Neckarau. Wir freuen uns, dass Sie da sind! Sie werden als Diakonin für die gesamte Region arbeiten, da Sie aber kirchenrechtlich einer Gemeinde und einem Ältestenkreis zugeordnet sein werden, möchten wir Sie heute gerne auf unseren Gemeindeseiten vorstellen.

Möchten Sie ein wenig über sich erzählen? Wo kommen Sie her, was hat Sie nach Mannheim geführt und warum haben Sie sich gerade für diese Stelle beworben?

Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Schwetzingen. In meiner Heimatkirchengemeinde Schwetzingen war ich schon früh verankert, da mein Vater dort Hausmeister und Kirchendiener ist. Nach meiner Konfirmation war ich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv und habe meinen Berufswunsch, Diakonin zu werden, unserer damaligen Diakonin zu verdanken. Sie hat mich in vielerlei Hinsicht geprägt, aber vor allem durfte ich sehr viel von ihr lernen. Daher stand schon bald für mich fest: Das möchte ich machen!

Nach meinem Studium der Religionspädagogik/Gemeindediakonie in Freiburg hat es mich wieder in meine Heimat gezogen. Daher war ich dankbar, als mir in meinem Bewerbungsgespräch bei der Landeskirche der Blick nach Mannheim eröffnet wurde.

Sehr schnell wurde klar: Die Stelle in Mannheim Almenhof beziehungsweise genauer in der Kooperationsregion Almenhof, Lindenhof und Neckarau könnte passen, da sie mir viele verschiedene Möglichkeiten der gemeindlichen Arbeit bietet. Ich bekam die Möglichkeit, mich in der Dienstrunde mit allen Hauptamtlichen der Kooperationsregion zu treffen. Am Ende dieses Treffens sagte mir mein Bauchgefühl: „Mach das. Das klingt nach einer guten ersten Stelle. Hier kannst du viel lernen. Das könnte passen.“

Was begeistert Sie besonders an der Arbeit einer Diakonin? Was ist Ihnen wichtig?

Am meisten fasziniert mich, dass sie so vielfältig ist. Es gibt Tage, die bringt man überwiegend am Schreibtisch, andere Tage ist man dafür nur unterwegs, setzt Projekte mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und/oder Senioren um, gibt Religionsunterricht oder ist in Sitzungen. Keine Woche ist wie die andere. Auch der enge soziale Kontakt in diesem Beruf bereitet mir Freude. Man lernt viele unterschiedliche Menschen kennen.



Haben Sie schon Ideen für erste Projekte in der Region, die Sie gerne umsetzen möchten?

Ein paar lose Ideen habe ich tatsächlich schon. Allerdings habe ich noch keine von ihnen genauer durchdacht. Dafür muss ich die Gemeinden und ihre Mitglieder auch erst noch richtig kennen lernen und mich einarbeiten.

Und noch eine persönliche Frage: Was trägt Sie in Ihrem Glauben?

Mich trägt das Wissen, dass immer jemand für mich da ist. In meiner Schulzeit haben wir das Gedicht „Spuren im Sand“ von Margaret Fishback Powers im Religionsunterricht durchgenommen. Vielleicht kennen das einige von Ihnen. Kurzgefasst geht es um einen Traum mit Gott, in dem man bei einem Strandspaziergang seinen Lebensweg beschreitet und im Sand zwei Fußspuren sieht, einmal die eigenen und die von Gott. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass in den schweren Momenten des Lebens nur eine Fußspur zu entdecken ist. Gott antwortet auf die Frage, wieso das so ist und ob Gott einen in dem Moment allein gelassen hat, dass man in diesen schweren Zeiten von Gott getragen wird und immer geliebt wird. Diesen Gedanken finde ich gleichermaßen beruhigend und schön. (Das Gedicht zu lesen kann ich nur empfehlen).

Herzlichen Dank und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Das Interview mit Diakonin Sinika Stolpmann führte Daniela Wolf.



Sonntag, 09.07., 10:30 Uhr

Lanzpark

Ökum. Gottesdienst zum Lanzparkfest

Pastoralreferent S. Mayer /

Pfarrerin S. Komorowski

Sonntag, 09.07., 19:00 Uhr

Johanniskirchplatz

"Mir sin Monnem" - Geschichten von

hier: Neuproduktion von Theater ImPuls

9.-15.7. BUGA-Kirche

„Wunderbar gemacht. Inklusive Kirche und kirchliches Engagement für Menschen mit Behinderung.“

15.7. Inklusiver Selbsterfahrungsweg mit einem Team aus der Matthäusgemeinde. Um die Mittagszeit: Aufführung eines inklusiven Theaterstücks, das derzeit im Margarete-Blarer-Haus erarbeitet wird. Weitere Programmpunkte unter der Woche, wie z.B. eine Filmvorführung und ein kleines Abendkonzert, sind in Planung. Aktuelle Infos auf www.matthaeus-kirche.net

Mittwoch, 12.07., 19:00 Uhr

Kleiner Saal der Markuskirche

Frauenkreis mit einem bunten

Programm aus kulturellen Themen und Ausflügen. Programm für die nächsten Treffen in den Schaukästen der MarkusLukasGemeinde.

Mittwoch, 12.07., 14:30 Uhr

Gemeindezentrum Johannes

Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen & Thema.

Mittwoch, 12.07., 19:00 Uhr

Pfarramt Johannes

„Menschsein ist Begegnung“ –

Besuchskreis an Johannes

mit Pfarrerin S. Komorowski

Donnerstag, 13.07., 15:00 Uhr

Kleiner Saal der Markuskirche

Seniorenachmittag.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern, Nachdenken über biblische Themen.

Donnerstag, 13.07., 19:30 Uhr

Gemeindesaal St. Josef (Bellenstraße 72)

Ök. Bibelgesprächskreis

mit Pfarrerin S. Komorowski



Spendenkonto

Bankverbindung

IBAN:

DE81 6705 0505 0030 2337 35

Ein großes Dankeschön an unsere Erzieherinnen

Sie machen einen tollen Job, sagen wir heute etwas salopp. Doch alle, die in Kindertagesstätten arbeiten, tragen große Verantwortung. Die Kinder werden ihnen viele Stunden anvertraut – von klein an. Das, was in der Kita geschieht, prägt die Kinder genauso wie die Familie zuhause. Und manche Themen können in der Kita auch viel besser vermittelt werden als im kleinen Sozialraum Familie. Da steckt dann aber auch ganz viel dahinter: Nicht nur ständige Fortbildungen, die Teams in unseren Kitas sitzen Woche für Woche in Dienstbesprechungen, sie machen sich Gedanken über das, was sie an die Kinder weitergeben, wie sie pädagogische Inhalte vermitteln, wie sie den Kindern gerecht werden, wie den Familien. Sie sind natürlich mit den Eltern gut im Gespräch, denn sie helfen aufzufangen, was die Kinder beschäftigt. Eltern erzählen vom Tod des Kaninchens ebenso wie von familiären Sorgen, die die Kinder mit ihrem feinen Gespür mitbekommen. Und das ist gut so, denn die Erzieherinnen sind ausgebildet darin, die Kinder in ihrem Erleben zu begleiten. Und natürlich spielt auch die Religionspädagogik in unseren Kitas eine große Rolle. Die Kinder lernen biblische Geschichten kennen, sie erfahren ganz früh schon, dass Gott uns Menschen liebt, eine Grundlage für Vertrauen und ein gutes Leben überhaupt.

So war es uns ein Bedürfnis, gerade nach der anstrengenden Coronazeit, einmal wieder danke zu sagen. Der Ältestenkreis hat den Teams unserer Kitas Heinrich-Heine-Straße, Speyererstraße und Feldbergstraße einen gemütlichen Abend mit einem reichhaltigen Buffet und dem Improvisationstheater Drama light beschert. Es wurde ein fröhlicher Abend mit vielen guten Eindrücken und Gesprächen – auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle! Und weiterhin auf ein gutes Miteinander!

M. Egenlauf-Linner



Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit, am richtigen Ort... (Unbekannt)





Unsere Konfirmanden auf dem Badischen Konficup
Mehr als die Hälfte unserer Konfirmanden konnte am 25.3. beim Badischen Konficup mitspielen. Sie wurden zweite! Herzlichen Glückwunsch!

Konfirmandenanmeldung

Was macht Kirche heute aus? Wie können wir den Glauben leben?

Das fragt sich auch mancher junge Mensch. Im Konfirmandenunterricht erleben wir vieles. Inhalte unseres Glaubens stehen da genauso im Mittelpunkt wie das Erfahren von Gemeinschaft, das Diskutieren von Werten, das Ausprobieren von Haltungen und vieles andere. Wer sich auf diese spannende Zeit einlassen möchte, kann sich gerne näher informieren

Am 13. Juni um 20:00 Uhr findet ein Informationsabend zum Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal an der Markuskirche statt. Konfirmiert wird in der Regel, wer im Konfirmationsjahr bis zum 30.6. 14 Jahre alt wird – dies ist jedoch nur eine Faustregel, wer sich Klassenkameradinnen und Klassenkameraden anschließen möchte, kann dies gerne tun, auch wenn das Alter nicht ganz genau passt.
Herzlich willkommen!

Frauen- und Männersonntag in unserer Region

Wie jedes Jahr feiern wir im September (dieses Mal am 17.) den Frauen-sonntag und im Oktober (in diesem Jahr am 15.) den Männer-sonntag. Diese besonderen Gottesdienste werden von Frauen – oder von Männern – vorbereitet. Immer mit einem anderen Schwerpunkt. Wenn Sie im Vorbereitungsteam mitmachen möchten, melden Sie sich im Pfarramt MarkusLukasGemeinde.

Tel. 28000139 oder unter markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Wir freuen uns!

Freitag, 14.07., 20:00 Uhr
Matthäuskirche

Kinderbibellesenacht

Für Kinder ab der 1. Klasse. Spiele, Lieder, gemeinsames Lesen von biblischen Geschichten.

Ab 22:00 Uhr Film, anschließend Übernachtung in der Kirche, Frühstück am nächsten Morgen.

Anmeldung erbeten:
matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Tel.: 28000-144
Pfarrer T. Hanel & Team

Samstag, 15.07., 18:00 Uhr

Johanniskirche

OhrenSchmaus – Abendmahlsandacht mit neuem Lied

Pfarrer i.R. V. Schmitt-Illert

Sonntag, 16.07., 18:00 Uhr

Matthäus-Hof

Open-Air-Familiengottesdienst mit KiTa Funkelstern

Pfarrerinnen R. Bauer & Team

Sonntag, 16.07., 10:00 Uhr,

Markuskirche

Gottesdienst

Lehrvikar V. Dreier

Sonntag, 16.07., 11:00 Uhr,

Großer Saal der Markuskirche

Kindergottesdienst

KiGo-Team

Sonntag, 16.07., 10:00 Uhr

Johanniskirche

Gottesdienst

Prädikant M. Sowa

Sonntag, 16.07., 14:00 Uhr

St. Josefs-Kirche

„Der verlorene Sohn“ –

Kindermusical der Ökum. Singschule

Leitung: Kantorin C. Seitz

Donnerstag, 20.07., 15:00 Uhr,

Gemeindezentrum Johannis

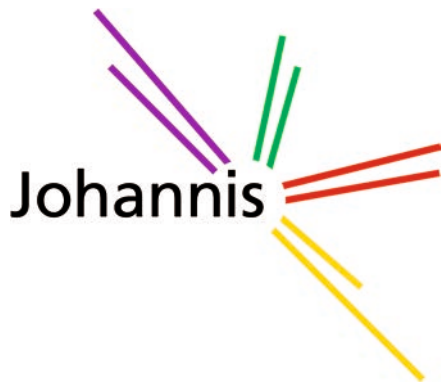
TrauerCafé im Souterrain

Freitag, 21.07., 19:00 Uhr

Markuskirche

Der andere Gottesdienst:

GlaubenWEITERdenken.



Gottesdienste in Bewegung

Es muss ja nicht gleich der Handstand unter dem Kreuz sein. Obwohl: All denen, die am 26. Februar zur bewegenden Veranstaltung „Heart of Ukraine“ in der Johanniskirche waren, haben sich spannende Perspektiven auf das Kruzifix eröffnet, die durchaus eine Vertiefung wert wären. – Nein, der Altarraum muss nicht zur Theater- oder Zirkusbühne werden. Aber unsere Gottesdienste sind einen näheren Blick wert. Sie sind unser Alleinstellungsmerkmal als Kirche. Spätestens seit den Corona-Lockdowns sind Gottesdienste stark in Bewegung. Kleine Formen und Gottesdienste, in denen die, die da sind, sich mehr beteiligen können als früher, stehen neben solchen mit einem klassischen Ablauf und einer ordentlichen Predigt. Mit Abschluss meiner Langzeitfortbildung am Wittenberger Zentrum für evang. Gottesdienst- und Predigtkultur bin ich nun Gottesdienstberaterin & -coach. Ich freue mich auf meine Beratungstätigkeit bei Kolleg:innen und in Gemeinden aber auch darauf, manche neuen Impulse in unsere eigenen Gottesdienste hineinzutragen. Sehen wir uns im Gottesdienst? – Gelegenheiten gibt es in unserer Region zuhauf!

Ihre Susanne Komorowski, Pfarrerin an Johannis

Allerhand Kirchenmusikalisches...

„Der verlorene Sohn“ –

Kindermusical der Ökumenischen Singschule an Johannis

In den nächsten Wochen widmet sich die Singschule ganz der Vorbereitung des Kindermusicals „Der verlorene Sohn“ von Dagmar und Klaus Heizmann. In dem spannenden Gleichnis aus dem Lukasevangelium geht es tierisch zu. Auch die Schweine kommen in einem heiteren Schweine-Rap zu Wort. Vom 19. bis 21. Mai geht es auf Singschul-Wochenende nach Neunkirchen im Odenwald zu intensiven Proben, gemeinsamem Basteln, Spaß und Spiel. Die beiden Aufführungen finden am Samstag, 24. Juni um 15 Uhr in der Johanniskirche und am Sonntag, 16. Juli um 14 Uhr in der St. Josef Kirche statt. Eintritt frei.

Bunte Laudate Dominum Gottesdienste

letzter Samstag im Monat: 27.5., 24.6., 29.7., 18 Uhr

Im Mai gibt es ein Crossover Programm des „Duo Dari“ mit Sven Pudil am Saxophon und Hyunjoo Shin am Klavier. Im Juni: ein Evensong in anglikanischer Tradition mit der Johanniskantorei. Ende Juli: Johannissingers mit Gospel, Pop und Musical-Musik.

Musikalische Gäste in Johannis

Beim Klavierabend am 21.5. spielen die korean. Pianistinnen Hyewon Kim und Hye Seung Keum u.a. Werke von Mozart und Chopin. Herzliche Einladung auch zum Sinfoniekonzert des Collegium Musicum am 2.7. sowie zur Weltmusik mit „herbysworld“ am 23.7..

Ihre Claudia Seitz, Kantorin an Johannis



Nistkasten für Kita Abenteuerland

Die Landtagsabgeordneten der CDU erhielten für alle Wahlkreise einen in der diakonischen „LebensWerkstatt“ in Heilbronn gefertigten Nistkasten – und einen davon übergab die Lindenhöfer Stadträtin Katharina Funck gemeinsam mit dem Mannheimer Betreuungsabgeordneten Andreas Sturm dem Team der Kita Abenteuerland. Kita und Gemeinde nahmen den Nistkasten erfreut entgegen und sagen Danke – ist so eine Nisthöhle doch nicht nur ein Platz zum Nisten im Frühjahr, sondern kann auch im Winter Vögel, Insekten oder kleine Säugetiere vor Kälte schützen.



Konfi: Wittenberg, KonfiCup und Anmeldung zum neuen Jahrgang

Unsere Konfis haben aufregende Zeiten hinter sich: Die Freizeit im März hat sie nach Wittenberg geführt, wo sie sich der FREIHEIT auf die Spur geheftet haben: Von der historischen Jugendherberge im Schloss ging es mit Katharina von Bora durch die Altstadt, mit Vincent Kleinbub von der Ev. Akademie konnten wir über die antisemitische Schmähplastik an der Stadtkirche diskutieren und auch die Schlösser des Escape Raums im Lutherhaus haben wir geknackt. Zwischendrin war anscheinend ausreichend Zeit fürs Fußballtraining im ehrwürdigen Schlosshof. Denn am 25. März errang die MarkusLukasJohannis-Mannschaft aus Mannheim den 2. Platz im badischen KonfiCup, nur die Brettener konnten sie im Finale schlagen: Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Teamleistung! Am 14. Mai um 10 Uhr feiern die 23 Konfirmand:innen in der Markus- und der Johanniskirche Konfirmation.

Und wir freuen uns auf den neuen Jahrgang und laden am **Dienstag, 13. Juni um 20 Uhr in den Gemeindesaal der Markuskirche (Im Lohr 2) zum Info- und Anmeldeabend ein.**



Samstag, 22.07., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Abendgottesdienst mit **ANSCHLUSS**,
der Gruppe junger Erwachsener
Lehrvikar Dr. P. Geck
anschließend Grillen im Pfarrgarten

Sonntag, 23.07., ab ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt Matthäuskirche
KiGo-Sommerevent der
Matthäusgemeinde
Nähere Infos:
www.matthaeus-kirche.net

Sonntag, 23.07.
(Uhrzeit wird bekanntgegeben)
Matthäus-Hof
Open-Air-Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfis
Pfarrer:in R. Bauer & Pfarrer T. Hanel

Sonntag, 23.07., 09:30 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer:in M. Egenlauf-Linner

Sonntag, 23.07., 11:00 Uhr
Großer Saal der Markuskirche
Kindergottesdienst
KiGo-Team

Sonntag, 23.07., 18:30 Uhr
Markuskirche
Konzert **maKato**
Eröffnung der Sommerlounge
Vom 23.07.–30.07. Sommerlounge vor
der Markuskirche: täglich von 19 bis 21
Uhr treffen sich alle, die gerne
miteinander chillen, bei einem Cocktail
entspannen, einen fröhlichen
Feierabend genießen
Nähere Infos:
www.markuslukasgemeinde.ekma.de

Sonntag, 23.07., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst
Lehrvikar Dr. P. Geck

Sonntag, 23.07., 19:00 Uhr
Johanniskirche
Internationale Weltmusik mit
„herbysworld“
Sabine Pfeifer, Klarinette & Saxophon,
Uli Göpfrich, Gitarre & Vocal,
Frank Willi Schmidt: Bass & Tuba,
Herby Neumann: Akkordeon, Gitarre
und Vocal,
Eintritt frei.

Spendenkonten

Für die Pfarrgemeinde:
Evang. Johannisgemeinde
IBAN:
DE07 6705 0505 0030 1185 70

Für die Kirchenmusik:
Crescendo Johannis
Verein zur Förderung der
Kirchenmusik an der Johannis-
kirche Mannheim e.V.
IBAN:
DE41 6709 0000 0009 0059 00

Für die Gemeindearbeit:
Johannisfeuer
Verein zur Förderung der
Gemeindearbeit an Johannis
IBAN:
DE78 6709 0000 0008 9964 07

Seelsorge in allen Lebenslagen

Evangelische Kirche bietet Ausbildung für Ehrenamtliche an

Ältestenkreismitglied Christiane Holloschi hat im Oktober den Grundlagenkurs „Seelsorge als Begleitung“ der evangelischen Landeskirche abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf ihre Mitarbeit. Sie passt gut zum neu zu entwickelnden Farbton der Sorgenden Gemeinde an Johannis in den renovierten Räumen im Souterrain. Aber was genau verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff Seelsorge? Christiane Holloschi schreibt dazu:

Eine 43-jährige Frau, verheiratet, 2 Kinder im Teenageralter, liegt im Krankenhaus. Es wurde ein Knoten in ihrer Brust entdeckt und entfernt. Sie wartet auf den Befund. Oder: Geburtstagsbesuch bei einem 85-jährigen Witwer: Der Mann hat große Sorgen, dass er nicht mehr alleine in seiner Wohnung bleiben kann und ins Altenheim umziehen muss. Seine Kinder sind weit weg und der Kontakt nur sporadisch.

Das sind typische Situationen, in denen Seelsorge wirken kann. Seelsorge bedeutet: Sorge tragen für die Seele. Für andere Menschen da sein. Sie kann aber auch verstanden werden als „Sorge um das Menschsein im Menschen“. Sie begleitet in besonderen Lebenssituationen wie auch im Alltag. Seelsorge mit chronisch kranken Menschen gibt es daher genauso wie Seelsorge an der Supermarkt-Kasse, an der Kirchentür, am Rheinufer.

Seelsorge ist Grundaufgabe und Erkennungsmerkmal von Kirche. Angesichts eines wachsenden Bedürfnisses nach Seelsorge braucht es neben den hauptamtlichen auch ehrenamtliche Seelsorger:innen. Die Landeskirche bietet für Ehrenamtliche den Grundlagenkurs „Seelsorge als Begleitung“ an: In 18 Kursabenden und sechs Studientagen kann man „seelsorgliches Handwerkszeug“ kennenlernen. In der Ausbildung werden Themenfelder wie Demenz, Krankheit, Tod und Sterben, Schuld, Scham und Vergebung behandelt, es wird Wissen rund um Kommunikation und Psychologie angeeignet und Fallbeispiele aus den Praxiseinheiten besprochen. Auch nach der Ausbildung trifft man sich noch regelmäßig zur Supervision. Die Einsatzgebiete sind vielfältig und frei wählbar: Neben der Gemeinde können das z.B. Krankenhäuser, Hospize oder Altenheime sein.



Christiane Holloschi,
Kirchenälteste an Johannis
und Seelsorgerin im Ehrenamt

Seelsorge Ekiba

Das Zentrum für Seelsorge (ZfS) ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Baden in Kooperation mit der Universität Heidelberg. Das ZfS bietet pastoralpsychologische Aus- und Fortbildung in Seelsorge, Supervision und konzeptionelle Beratung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende an. Interessierte können sich an die zuständige Pfarrerin oder an www.zfs-baden.de wenden.

Johannis in Kürze – nichts verpassen!

Möchtest du dich im Besuchskreis „Menschsein ist Begegnung“ engagieren? Freuen Sie sich schon auf die nächste Kaffeerunde im Kreis der Älteren? Lust auf einen Abend über die Apostelgeschichte mit anregenden Diskussionen im Ökumenischen Bibelgesprächskreis? Oder fragst du dich, wann sich „Anschluss“, der Kreis junger Erwachsener, das nächste Mal trifft?

Im neuen Gemeindebrief finden sich die Termine der Gruppen und Kreise chronologisch aufgeführt in der farblich abgesetzten Terminleiste am rechten Rand. Bei Fragen gerne im Pfarramt Johannis unter Tel. 28000-133 oder johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de melden.

Außerdem NEU: Ab Mai liegt ein Monatsbrief mit aktueller Terminübersicht in der Kirche aus, den wir Ihnen gerne auf Anfrage als Newsletter zumailen.

Offene Krabbelgruppe: montags, 9.30h, ab sofort im Souterrain
Haus- und Gebetskreis:

Interessiert? Dann melden Sie sich bei jutta.jurkewitz@gmx.de

Gartenaktionstage um Kirchenälteste Britta Welke

... einmal im Monat samstags nach Vereinbarung.

Wenn Sie helfen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Johannis unter johannismgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de oder telefonisch 28000-133.

9. Juli, 19 Uhr:

Neuproduktion von Theater ImPuls auf dem Kirchenvorplatz

Lange, zu lange war der Kirchplatz der Johanniskirche ImPuls verwaist. Das hat nun ein Ende. Am Sonntag, 09.07.23, um 19 Uhr, werden die Stufen zur Kirche wieder theaternäßig bespielt. Wir zeigen die nagelneue ImPuls-Eigenproduktion "Mir sin Monnem" – Geschichten von hier als Hommage an unsere Heimatstadt Mannheim. In zehn kleinen Geschichten beleuchten wir Ecken und Kanten unserer Stadt, mal verliebt, mal komisch und auch mal böse. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freud und Leid

Bestattungen

Nicole Schild von	
Spannenberg	48 Jahre
Albert Hollmann	77 Jahre
Reiner Nicolaus	64 Jahre
Martha Wand	90 Jahre
Ursula Messerschmidt	87 Jahre
Erhard Jakob	84 Jahre
Manfred Heintz	81 Jahre

Taufen

Magnus Philipp Ingram
Lea Sophie Binder
Nora Südhof
Noah Emil Klause
Liam Zimmermann



Mittwoch, 26.07., 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Johannis
Terrasse Souterrain
Kreis der Älteren Grillfest
Michael Sowa

Mittwoch, 26.07., 19:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Stammtisch

Donnerstag, 27.07., 15:00 Uhr
Kleiner Saal der Markuskirche
Seniorenachmittag.
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Singen, Plaudern, Nachdenken über biblische Themen.

Samstag, 29.07., 18:00 Uhr
Johanniskirche
Laudate Dominum –
Musikalischer Abendgottesdienst
Liturgie & Texte:
Pfarrerinnen S. Komorowski,
Musik: Johannissingers
(Leitung: Hyun-Joo Shin)

Sonntag, 30.07., 11:00 Uhr
Markuskirche
Picknickgottesdienst auf der Wiese vor der Markuskirche – mit Liegestühlen und Picknickdecke, guter Musik und fröhlichen Gedanken den Sommer genießen als gute Gabe Gottes
Pfarrerinnen M. Egenlauf-Linner und Fake Five

Sonntag, 30.07., 10:00 Uhr
Johanniskirche
Gottesdienst
mit Verabschiedung von Lehrvikar Dr. Geck, anschl. Empfang
Pfarrerinnen S. Komorowski

Montag, 31.07., 10:00–16:00 Uhr
Ein Tag auf der BUGA mit Senior:innen
Pfarrerinnen S. Komorowski
Info & Anmeldung Pfarramt Johannis

„Spiritualität“ – ein Modewort, das manche vielleicht auf Irrwege führt, haftet ihm doch in unseren Zeiten schnell etwas Esoterisches an. Und überhaupt: Weht der Geist Gottes nicht bekanntlich, wo er will – und nicht nur auf den letzten beiden Seiten im Gemeindebrief?

Trotzdem waren wir uns im Redaktionsteam einig, dass wir gerne einen Platz für im weitesten Sinn geistliche Angebote und Überlegungen in der Evangelistenregion reservieren möchten. Wem allerdings eine treffendere Titulierung dieser Rubrik einfällt, darf uns seinen Geistes-Blitz gerne wissen lassen.

In dieser Gemeindebriefausgabe geht es gleich um Tod und Leben: Wir stellen das neue zentrale Bestattungsmanagement und das regionale Sommerkirchenkonzept vor.

Bei Trauerfällen:

Zentrales Bestattungsmanagement als Neuerung

„Mein Vater ist gestorben. Er hat sich eine kirchliche Trauerfeier gewünscht. Wie erreiche ich denn jetzt die Pfarrerin?“

Die Zeiten, in denen Angehörige sich auf den Weg zum Pfarrhaus gemacht haben, um Geistliche über einen Trauerfall zu informieren, sind lange vorbei. So kennen wir es bislang in den meisten Fällen: Verstirbt ein Gemeindemitglied, wird das Pfarrbüro von einem der ortsansässigen Bestattungsinstitute darüber informiert und gleich ein Termin für die Trauerfeier angefragt.

Neu! In der Regel gilt: Termin vor Pfarrperson

Seit Anfang dieses Jahres ist das anders: Um die Erreichbarkeit zu verbessern und rascher und verlässlicher auf Anfragen zu reagieren, hat die Evangelische Kirche in Mannheim nun eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Deren Mitarbeiterinnen haben Zugriff auf die elektronischen Termin-Kalender der Pfarrer:innen und sehen, ob der/die Gemeindepfarrer:in zum Wunschtermin verfügbar ist. Falls nicht, wird ein:e Kolleg:in angefragt.

Die Möglichkeit bleibt: Pfarrperson vor Termin

„Und wenn ich mir nun aber eine:n bestimmte:n Pfarrer:in für die Beerdigung wünsche?“

Ich hätte gern den Pfarrer unserer Gemeinde, weil er meine Frau aus dem Seniorenkreis kennt und sie auch zuletzt im Heim besucht hat. Und mir ist er auch vertraut.“

Wenn Sie durch die Gemeindepfarrer:in Ihres verstorbenen Angehörigen begleitet werden wollen, dann sollten Sie das unbedingt im Gespräch mit dem Bestattungsinstitut mitteilen. Meistens ist es möglich, in diesem Fall einen neuen Termin für die Trauerfeier zu finden.

Sie können auch gerne vorab in Ihrem Pfarrbüro anrufen, um mitzuteilen, dass Sie eine:n bestimmte:n Pfarrer:in für die Trauerfeier wünschen.

„Summertime!“ – Regio-Sommerkirche 2023

Wer im Sommer(loch) in der Stadt bleibt, soll nicht bestraft, sondern überrascht werden mit einem bunten Strauß an besonderen Gottesdienst-Highlights. Und wer den Sommer über einfach Gottesdienst feiern will wie immer, soll das auch können. Ist das nicht ein bisschen viel verlangt?

Nein, ist es nicht, fanden wir. Und haben uns an ein Sommerkirchen-Konzept für die Evangelisten-Gemeinden gemacht. Wir, das ist der Gottesdienstausschuss, der sich seit der Gründung unserer Kooperationsregion im Oktober schon einige Male getroffen hat, besetzt aus Ehren- und Hauptamtlichen aus allen drei Gemeinden.

Herausgekommen ist „Summertime!“, die Sommerkirche in der Region Almenhof-Lindenhof-Neckarau vom 30. Juli bis zum 10. September. **Jeden Sonntag um 11 Uhr findet „Der Besondere“** statt, mit einem eigenen Motto, besonders, was die Zielgruppe angeht oder auch den Ort, an dem wir Gottesdienst feiern wollen. Mal ganz familiär in der Lukaskirche, mal literarisch in der Matthäuskirche mit Autorenlesung und Büchertisch oder wieder als Schlager-Gottesdienst mit Live-Musik an Johannis. Ein Singgottesdienst ist ebenso dabei wie ein von Kunst inspirierter und zum Schluss der Heimkehrer-Gottesdienst zum Ferienende. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es die Möglichkeit geselligen Beisammenseins. Die Sommerkirche beginnt am 30. Juli um 11 Uhr auf der Wiese vor der Markuskirche in Summer Lounge-Stimmung mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner.

Sie haben gar keine Lust auf ein Gottesdienst-Event? Dann ist **„Der Verlässliche“** etwas für Sie. **An jedem Sonntag wird in einer weiteren Kirche unserer Region um 10 Uhr ein klassischer Gottesdienst in kleiner Gestalt gefeiert**, angefangen mit der Johanniskirche am 30. Juli, so dass Sie immer die Wahl haben. Außerdem finden an Johannis samstags um 18 Uhr weiterhin wie gewohnt die wöchentlichen Abendgottesdienste statt.

Susanne Komorowski

Impressum:

Gemeinsamer Gemeindebrief der Evang. Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau (Evangelisten-Region). Der Gemeindebrief berichtet über aktuelle Themen und veröffentlicht Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen. Er wird von einem Team aus ehren- und hauptamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Das Magazin wird in die Haushalte der Kooperationsregion mit mindestens einem evangelischen Kirchenmitglied verteilt und liegt an unterschiedlichen Orten im Verteilungsgebiet aus.

Herausgeber:
Kooperationsregion Almenhof-
Lindenhof-Neckarau, Mannheim.

Redaktion:
Annette Arnold, Ursula Dann, Stephan Ditzgens, Tobias Hanel, Susanne Komorowski, Dorothea Scharrer, Yvonne Schnur, Daniela Wolf-Hornig
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift:
Pfarrbüro der MarkusLukasGemeinde,
Im Lohr 4, 68199 Mannheim
Tel.: 28000 139
E-Mail: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, anzugleichen und zu lekturieren.

Bildnachweis:
Avendi S16
K. De Vos, Buga S1, S4, S5, S6, S7
V. Erbacher S23
T. Hanel S2, S9, S12, S15, S20, S21, S25, S26, S27, S28
S. Komorowski S2, S8, S12, S14, S15, S16, S17, S18, S19, S21, S34, S35, S36, S37, S39, S40
N. Kranczoch S29
M. Polski, Pixabay S9
A. Reinhard S10
S. Stix S22
J. Vogt S2, S31, S32, S40
M. Wetzel S11
D. Wolf-Hornig S3, S13, S30, S32, S33

Technische Daten:
Auflage: 8500
Layout: Bobrowsky Kommunikation & Design
Druck: GemeindebriefDruckerei
Bezug: kostenlose Verteilung und Auslage
Erscheinungsweise: 4x / Jahr

Gemeindebrief der Matthäus-, MarkusLukas- und Johanniskirche



Matthäusgemeinde

Pfarrbüro
Rheingoldstraße 32
68199 Mannheim
Tel.: 28000 144
Email: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Homepage: matthaeus-kirche.net
Pfarrer:in Regina Bauer
Email: regina.bauer@kbz.ekiba.de
Pfarrer Tobias Hanel
Email: tobias.hanel@kbz.ekiba.de

Gemeindehaus:
Rheingoldstraße 28

Ev. Kindertagesstätte „Funkelstern“
Luisenstraße 23
Tel.: 28000 429
Email: kita.luisenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Kinderburg“
Wolframstraße 11
Tel.: 28000 450
Email: kita.wolframstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
Rosenstraße 25
Tel.: 28000 437
Email: kita.rosenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

MarkusLukasGemeinde

Pfarrbüro
Im Lohr 4
68199 Mannheim
Tel.: 28000 139
Email: markuslukasgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
Homepage: markuslukasgemeinde.ekma.de
Pfarrer:in Martina Egenlauf-Linner
Email: martina.egenlauf-linner@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte
Heinrich-Heine-Straße 26
Tel.: 28000 425
Email: kita.heinestrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte "Kinderinsel",
Speyerer Straße 28
Tel.: 28000 441
Email: kita.speyererstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kindertagesstätte "Tigris"
Feldbergstraße 20
Tel.: 28000 413
Email: kita.feldbergstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Förderverein Ev. Markuskirche e.V.
Vorsitzender: Jürgen Altmann
IBAN: DE09 6705 0505 0030 1202 80
Lukasstiftung
IBAN: DE20 6705 0505 0033 4867 58

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 8280551

Johanniskirche

Pfarrbüro
Windeckstraße 1
68163 Mannheim
Tel.: 28000 133
Email: johanniskirche.mannheim@kbz.ekiba.de
Homepage: www.johannis.de
Pfarrer:in Susanne Komorowski
Email: susanne.komorowski@kbz.ekiba.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindesekretärin Petra Karalus

Kantorin Claudia Seitz
Tel.: 28000 154
Homepage: www.musik-an-johannis.de
Email: claudia.seitz@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Abenteuerland
Meerfeldstraße 42
Leitung: Th. Garnjost-Schäufele
Tel.: 28000 432

Kindergarten "Löwenzahn"
Schwarzwaldstraße 14
Kommiss. Leitg.: Vanessa Fejza
Tel.: 28000 439

Seniorenberatung auf dem Almenhof
Karl-Blind-Straße 4
Tel.: 825354

Sozialstation Mannheim-Nord
Tel.: 770030

Nachbarschaftshilfe
Angela Fritsch
Tel.: 28000 341